

Ausgabe 221
August/September 2011

B

brannenburger Gemeindenachrichten



Dorfheilpraktiker
Erik Mack
Ozontherapie • Akupunktur
Neuraltherapie

Praxis für
Entspannungs-
arbeit
Prävention und Beratung

Abnehmen mit System



Infoabende am
02. August 2011
09. August 2011
16. August 2011
jeweils um 19:30
in der Praxis



[f](#) [t](#)

Dorfstraße 11 • 83098 Brannenburg
Terminvereinbarung unter: (0 80 34) 90 86 61

Abnehmen, aber richtig...

„Abnehmen beginnt im Kopf und wir müssen unsere Gewohnheiten überdenken“ so der Heilpraktiker aus Brannenburg. Er hat sich in letzter Zeit sehr stark mit der Thematik der ganzheitlichen Gewichtsreduzierung beschäftigt. Wichtig war es ihm, komplett auf Wunder-Diät/-Pille, Kalorien zählen, Abos für Fitness-Studios oder ähnlichem zu verzichten. Herausgekommen ist eine Art „Gesundheit-System“, das als Nebenwirkung die Normalisierung des Gewichtes hat. In der Gruppe wird über einen Zeitraum von 15 Wochen dem Übergewicht der Kampf angesagt. Das System baut auf verschiedene Säulen auf, die Schritt für Schritt in die Praxis umgesetzt werden und so für einen langanhaltenden Effekt sorgen. Zu diesem Thema führt der Dorfheilpraktiker Erik Mack Informationsabende durch. Siehe Anzeige links.


GLK
GAIDA LOGISTIK KOMPETENZ

Herzlich willkommen Brannenburg!

Seit Juli haben wir unsere Büroräume nach Brannenburg auf das Gelände der ehemaligen Kaserne verlegt. Die GLK GmbH ist ein Logistikdienstleister mit Schwerpunkt auf innereuropäischem Komplett- und Teilladungsverkehr und beschäftigt derzeit rund 80 Mitarbeiter.

Wir bilden aus:
Kaufmann /-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen

Unsere Ausbildungsplätze für 2011 sind bereits alle vergeben, aber gerne nehmen wir Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz für 2012 entgegen.

GLK GmbH – Gaida Logistik Kompetenz | Nußdorfer Str. 10 | 83098 Brannenburg
Tel: +49 8035 9510 0 | Fax: +49 8035 9510 400 | E-Mail: info@glk-spedition.de
www.glk-spedition.de

**Baumstumpfentfernung
mit Wurzelstockfräse
schnell und sauber
ohne Gartenbeschädigung**

Michael Stockhammer
Dienstleistungen für Haus+Garten
Kufsteiner Str. 28 • 83126 Flintsbach
Tel. 0 80 34 / 20 48 od. 0177 / 84 17 841
www.wurzelfraeser.de

Lebensmittel KAFFL

Brannenburg, am Kirchplatz 4, Tel. 08034/7704
Ihr Lebensmittel- und Getränkemarkt in Ihrer Nähe

**ab sofort wieder
breites Sortiment
an Schulwaren!**

Obst und Gemüse, Molkereiprodukte, Zeitungen
Gekühlte Bierfässer auf Bestellung!
täglich ab 06:30 Uhr geöffnet!

Getränkemarkt

Foto-Studio Sahm
atelier für moderne fotografie
Rosenheimer Str. 51 83098 Brannenburg Tel.: 08034/657 www.Foto-Sahm.de

Bilder zum Schulanfang



Aufnahmeserie
3 Bilder 13x18
+ Stickerset 39,--
Termine nach Vereinbarung


ANGELA BECHTELER
LEBENS- & GESCHÄFTSRAUMOPTIMIERUNG

WOHNEN IN KRAFTVOLLEN RÄUMEN
„Schlafen Sie gut oder könnte die Erholung besser sein?“

Vortrag am Montag, den 12.09.2011 um 19.00 Uhr
Vortragsleitung: Angela Bechteler
Kursgebühr 19,00 EUR
Ort: Tourist-Information - Raum 3
Rosenheimer Str. 5, D-83098 Brannenburg
Nähere Infos und Anmeldung unter
www.raumakzente.eu

Um Anmeldung beim Veranstalter wird gebeten!
Anmeldeschluss ist der 11.09.2011, 12.00 Uhr

Veranstalter: ANGELA BECHTELER
LEBENS- & GESCHÄFTSRAUMOPTIMIERUNG
STANDORTANALYSEN • ERFOLGSBERATUNG
FENG SHUI • SPACECLEARING • GEOMANTIE
DYNAMISCHE RAUMAKZENTE
Fon: +49 (0) 8662/66 85 28
Mail: info@raumakzente.eu

Liebe Brannenburger Bürgerinnen und Bürger,

nachdem im Gemeinderat die notwendigen Beschlüsse gefasst wurden, konnte nach intensiven Planungs- und Vorbereitungsarbeiten endlich mit der Verwirklichung von für die Gemeinde bedeutsamen Vorhaben begonnen werden. Kulturelle Veranstaltungen und sportliche Ereignisse beleben unseren Gemeindealltag. Auf einige will ich nun eingehen:

Projekte

Rathaus

Die Renovierung unseres Rathauses läuft; die Umbauarbeiten sind in vollem Gange und ich bin zuversichtlich, dass die Verwaltung termingerecht bis Ende 2011 in das neu renovierte Gebäude zurück ziehen kann.

Rathausumfeld

Zeitlich abgestimmt wurde mit den Bauarbeiten für die Neugestaltung des Rathausumfeldes begonnen.

Neubau einer Kindertagesstätte für unter dreijährige Kinder im Bereich des Rathauses

Beim zur Zeit stattfindenden Neubau ist bereits der Keller fertig. Nun kann der Holzbau aufgestellt werden.

Konversion Karfreitkaserne

Erste Grundstückskäufe aus dem ehemaligen Kasernenareal wurden abgeschlossen. Die Gemeinde erwirbt die bestehende Sportanlage mit dem Küchengebäude für eine spätere Nutzung als Sport- und Freizeitgelände. Die notwendigen Untersuchungen wurden abgeschlossen, um die Möglichkeiten der Förderung durch die Regierung von Oberbayern zu sichern.

Das Gelände der Kaserne und das Offizierskasino wurden durch den Eigentümer, die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA), zwischenzeitlich zum Verkauf ausgeschrieben. Nach deren Auskunft sind mehrere Investoren an einem Ankauf interessiert.

Mittelschulverbund Oberes Inntal

Die Hauptschulen Brannenburg und Kiefersfelden bilden einen Schulverbund zur Mittelschule „Oberes Inntal“. Die erforderlichen Voraussetzungen werden durch einen Vertrag zwischen dem Schulverband Brannenburg und der Hauptschule Kiefersfelden geschaffen. Start der Mittelschule ist nach den Sommerferien.

Energetische Sanierung der Grund- und Hauptschule sowie der Realschule

Die energetische Sanierung der Grund- und Hauptschule sowie der Realschule ist bis auf Restarbeiten wie Brandschutz und Barrierefreiheit voraussichtlich im September abgeschlossen. Mit der Pausenhofumgestaltung wird in den Sommerferien 2011 begonnen. Die Sporthallen stehen nach der Sanierung nun wieder für den Sportbetrieb zur Verfügung und finden großen Zuspruch.

Tourismus

Das Projekt zur einheitlichen Beschilderung für Rad- und Wanderwege ist zur Zeit noch in Planung und soll mittelfristig umgesetzt werden.

Bauvorhaben

Das neue Baugebiet an der Dientzenhofer Straße wurde weitgehend erschlossen. Die dadurch entstandenen Bauparzellen werden derzeit von der Gemeinde in einem Bieterverfahren angeboten.

Bei dem Straßenbauvorhaben an der Leiblstraße wurden die Leitungen bereits verlegt und die Maßnahme wird demnächst fertig gestellt. Im Bereich der Kläranlage wird eine Schlammverdickungsanlage bis zum Jahresende erstellt. Alle geplanten Baumaßnahmen sind dann abgeschlossen. Die Kläranlage ist damit wieder auf dem zeitgemäßen technischen Stand.

Veranstaltungen und sportliche Ereignisse

Neben der Großveranstaltung „Bayerns Beste Bayern“ wurden mit Unterstützung unserer Ortsvereine und der Bevölkerung die Dreharbeiten für die Sendung „Bayerntour“ durchgeführt. Die Aufzeichnung mit der Moderatorin Caroline Reiber fand auf dem Wendelstein statt. Großen Anklang fand auch die erstmals durchgeführte Veranstaltung „Klingendes Inntal“ mit sechs Musikkapellen, verschiedenen Trachtengruppen, dem Männergesangsverein und den Goaßlschnalzern usw.

Die traditionellen Feste wie z.B. das Weinfest, das Dorffest, das Biberfest (Waldfest auf der Biber) usw. tragen mit ihrem besonderen Flair zum gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde bei.

Im Rahmen der Dorfmeisterschaft, die vom FC Bayern Fanclub „Gute Freunde“ gewonnen wurde, fand auch das B-Seniorenspiel gegen den FC Bayern um den Einzug in das Finale der Oberbayerischen Meisterschaft statt. Ein großes Zuschauerinteresse zeigte sich an dieser Begegnung. Durch „Mitbringsel“ des FC Bayern, die versteigert wurden, kam eine stattliche Summe von 1.000.- Euro für einen sozialen Zweck zusammen.

Mit Stolz ehrte die Gemeinde Brannenburg die „Bender-Zwillinge“, die mit großen Erfolgen in der ersten Fußballbundesliga aufwarten konnten. Sven Bender mit dem Titel des Deutschen Meisters mit Borussia Dortmund und Lars Bender mit dem Vizemeister-Titel mit Bayer Leverkusen 04.

Dieser kleine Auszug aus unserem gemeindlichen „Wirken“ soll Ihnen zeigen, dass wir bestrebt sind, unseren Ort lebens- und liebenswert zu gestalten, zu erhalten und zum „Wohlfühlen“ in unserem schönen Ort einzuladen. In diesem Zusammenhang darf ich mich für die Durchführung und Mitwirkung bei allen Festen und Veranstaltungen ganz herzlich bedanken.

Ihr Mathias Lederer, erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis:

3	Grußwort
4	Aus dem Gemeinderat
5	Aus dem Bauausschuss
	Aus unserer Gemeinde
6	Ansprechpartner der Gem. Abfallwirtschaft
7	Volkshochschulkurse
8	Glückwünsche, Ehrung
9	Kindergarten/Hort
10	Jugend
11	Senioren
12	Soziales
13	Soziales
14	Wichtige Rufnummern
15	Gesundheit/
	Wichtige Rufnummern
16	Gesundheit
17	Gesundheit
18	Aus unserer Tourist-Info
19	Freizeit
20	Evangelische Kirche
21	Katholische Kirche
22	Aus unseren Vereinen
23	Aus unseren Vereinen
24	Aus unseren Vereinen
25	Aus unseren Vereinen
26	Aus unseren Vereinen
27	Aus unseren Vereinen
28	Veranstaltungen
29	Veranstaltungen
30	Sicherheit
31	Umwelt
32	Umschlag

Impressum:

Titelbild: BR/Uli Kölbl;
Bayerns beste Bayern

Herausgeber:
Kartographischer Verlag
Huber & Steuerer GbR
83088 Kiefersfelden
Dorfstraße 44
Tel.: 0 80 33 / 82 37
Fax: 0 80 33 / 98 0 92
Mail:
zeitung@brannenburger.de
Internet unter:
www.Brannenburger.de
im Auftrag der
Gemeinde Brannenburg
Auflage: 2900 Exemplare
Verteilung an jeden Haushalt.
Erscheint alle zwei Monate.

Für die Richtigkeit der
angegebenen Inhalte ist der
jeweilige Verfasser selbst
verantwortlich - nicht die
Redaktion.

Nächste Ausgabe:

Die nächste Ausgabe
der Brannenburger
Gemeindenachrichten
Nr. 222 Oktober/November
erscheint in der
40. Kalenderwoche,
Anzeigenschluss ist somit der
16. September

auch im Internet:

Sie finden alle Ausgaben
der Brannenburger
Gemeindenachrichten im
Internet unter:
www.Brannenburger.de



Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 24. Mai 2011

Im ersten Tagesordnungspunkt „Konversion Karfreitkaserne; Vorstellung der Feinuntersuchung für das Sportplatzgelände und von Nachnutzungsmöglichkeiten des Küchegebäudes II“ wurde erster Bürgermeister Lederer ermächtigt, den Auftrag der Untersuchung für eine Energieberatung an ein Fachbüro zu vergeben. Damit soll ein Einblick in die Kosten für den Betrieb des Gebäudes gewonnen werden. Die Fördermöglichkeiten sind bei der Regierung von Oberbayern zu klären.

Der Sanierungsarchitekt der Gemeinde, Herr von Angerer, stellte dem Gemeinderat einen Zwischenstand der Fortschreibung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für das Gemeindegebiet und insbesondere für das Kasernengelände vor. Die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten wurden erörtert.

Aus der Sitzung vom 07. Juni 2011

Das Gremium gab dem Antrag von Herrn Robert Spannagel auf Niederlegung des Amtes des zweiten Bürgermeisters und des Gemeinderatmandats statt.

Die 69. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gmain-Weidach-Dreigartenfeld“ im Bereich des Grundstückes Fl.Nr. 308/34 der Gemarkung Degerndorf, an der Hofmillerstraße 1, wurde als Satzung beschlossen



Aus der Sitzung vom 29. Juni 2011

Frau Stefanie Mikesch rückt als Nachfolgerin für zweiten Bürgermeister Spannagel als Mitglied des Gemeinderates nach. Erster Bürgermeister Lederer vereidigte Frau Mikesch.

Bezüglich des Brenner-Basis-Tunnels setzte der Vorsitzende das Gremium über die Verabschiedung einer Resolution der Inntalgemeinden in Kenntnis. Wesentliche Forderungen an den Bundesverkehrsminister Herrn Dr. Ramsauer sind, umgehend Planungen in Auftrag zu geben und aussagefähige Fakten zu ermitteln sowie Möglichkeiten aufzuzeigen, wie der Schienenverkehr in Zukunft durch das Inntal geführt werden könnte. Außerdem wird gefordert, eine frühzeitige Beteiligung der Gemeinden bei allen Überlegungen und Entscheidungen zu gewährleisten.

Aus der Sitzung vom 12. Juli 2011

Bezüglich des Neubaus einer Kinderkrippe zum Kindergarten St. Johannes erläutern der beauftragte Landschaftsarchitekt, Herr Huprich und Herr Gold vom Architekturbüro Schmidt den Stand der Planung der Außenanlagen und die Ausstattung des Spielplatzes des Regelkindergartens St. Johannes. Aus dem Gemeinderat, der sich grundsätzlich einverstanden zeigte, wurden Vorschläge zur baulichen Gestaltung und zur Kosteneinsparung eingebracht.

Im weiteren Tagesordnungspunkt dieser Sitzung stellt der Kämmerer der Gemeinde, Herr Berndl, aufgrund eines Antrages aus dem Gemeinderat eine Übersicht über die Kosten für Gutachten und Pläne mit den Auftragssummen sowie über die erhaltenen bzw. noch ausstehenden Zuschüsse und den Eigenanteilen vor.

Für den ausgeschiedenen Gemeinderat und zweiten Bürgermeister Robert Spannagel wurde Gemeinderat Florian Hörhammer zum zweiten Bürgermeister gewählt und von erstem Bürgermeister Lederer vereidigt.



Fahrer für Winterdienst gesucht

Die Gemeinde sucht einen Fahrer, der mit seinem privaten Unimog oder Schneepflug den Winterdienst ausführt. Schneepflug und Streugerät werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Interessenten melden sich bitte bei unserem Bauhofleiter,
Herrn Andreas Schwaiger, Tel.: 0170/7624904.

Aus dem Bauausschuss

In der Sitzung des Bauausschusses am 06.06.2011

wurden folgende Gesuche mit den üblichen Bedingungen und Auflagen befürwortet:

- Tekturplan zum Bauantrag Monika Kaiser-Fehling, Brannenburg; Neubau eines Nebengebäudes auf Fl.Nr. 411 in Thann 26 – hier: Änderung der Ansichten und Größe
- Bauantrag Johann Irlbeck, Brannenburg; Abbruch des ehemaligen landwirtschaftlichen Rückgebäudes sowie Errichtung eines profilgleichen Gebäudes mit 3 Wohnungen auf Fl.Nrn. 378 und 379/1 in Mooseck 2
- Antrag Schützenverein „Biber Degerndorf“; 1. Verlängerung der Baugenehmigung zur Errichtung eines Schützenheimes auf Fl.Nr. 1497/2 an der Sudelfeldstraße 96
- Bauantrag Martin Watzlowik, Brannenburg; Neubau von Lager- und Abstellflächen auf Fl.Nr. 1239 am Förchenbachweg 8
- Bauantrag Georg Weiß, Brannenburg; Erweiterung der Skiwerkstatt auf Fl.Nr. 312/21 an der Rosenheimer Straße 75
- Bauantrag Georg Weiß, Brannenburg; Anbringung einer Werbeanlage auf Fl.Nr. 255/4 an der Rosenheimer Straße 23 a
- Bauantrag Petra und Steffen Bots, Brannenburg; Einbau einer Satteldachgaube in das bestehende Wohnhaus auf Fl.Nr. 127/23 am Buchenweg 13 a
- Bauantrag Susanne und Christian Zweckstätter, Brannenburg; Anbau an Wohnhaus und Neubau einer Halle auf Fl.Nr. 1010 in Wiesenhausen 7
- Bauantrag Wolfgang Robl, Brannenburg; Umnutzung, Erweiterung und Umbau des bestehenden Werkstattgebäudes auf Fl.Nr. 312/23 am Nelkenweg 2
- Bauantrag Thomas Schwaiger, Brannenburg; Anbau eines Kälberstalles und eines Jungviehstalles auf Fl.Nr. 673 in Lechen 1

Auf dem Verwaltungsweg wurde weitergeleitet:

Bauantrag Adelheid Majoleth; Erweiterung des Balkones an bestehendem Zweifamilienhaus auf Fl.Nr. 249/7 am Angerweg 1.

Großveranstaltung „Bayerns beste Bayern“

Das Finale des Wettbewerbs „Bayerns beste Bayern“, veranstaltet vom Radiosender Bayern 1 mit den bekannten Moderatoren Tilmann Schöberl und Uwe Ertelt sowie der musikalisch professionellen Begleitung der Bayern 1-Band, fand bei optimaler Witterung im ehemaligen Kasernengelände der Karfreitkaserne statt.

Leider blieb die Zahl der Besucher etwas unter der hochgesteckten Erwartung zurück. Jedoch kamen ca. 5000 Besucher zu diesem einmaligen Event. Obwohl der Siegertitel nach Wertach ins Allgäu ging und das Brannenburg Team mit dem 5. Platz knapp die Finalteilnahme verfehlte, war dies eine erfolgreiche Veranstaltung. Unser Heimatort hatte über dies einige Wochen eine gelungene Werbung im Rundfunk vor einem Millionenpublikum.

Diese Veranstaltung war eine große Herausforderung für Brannenburg. Strom, Beleuchtung, Wasser, Abwasser, Beschilderung, Parkflächen und nicht zuletzt die Müllentsorgung mussten bereitgestellt werden. Außerdem mussten die verwaltungstechnischen Voraussetzungen durch die Gemeinde geschaffen werden. Brannenburg Ortsvereine sowie ein örtlicher Catering-Betrieb sorgten hervorragend für die Bewirtung der vielen Gäste. Für den reibungslosen Ablauf der Verkehrssicherungspflicht sorgten die drei Ortsfeuerwehren Degerndorf, Brannenburg und Großbrannenberg. Auch das Rote Kreuz mit einem Notfallmediziner sorgte für eine schnelle medizinische Versorgung.

Erster Bürgermeister Lederer bedankt sich hiermit noch einmal recht herzlich für die herausragende Unterstützung durch alle Beteiligten an diesem unvergesslichen Wettkampfevent.



NoCo
Bau-GmbH
& Co KG
www.nocobau.de
SCHLÜSSELFERTIG BAUEN
Tel. 08033 3341, info@nocobau.de



Wir bebauen auch Ihr Grundstück und suchen Grundstücke zur Bebauung



Angelika Braubach
Goldschmiedemeisterin
geprüfte Restauratorin
im Gold- und Silberschmiedehandwerk



Atelier Villa Waldeck
St. Margarethen 2 1/2 • Brannenburg
Tel 0 80 34 / 90 89 844 • Fax 70 64 73
Mobil 0171 3 866 862
Email: angelika.braubach@t-online.de
Internet: www.braubach.info

Ihre Ansprechpartner/innen

Öffnungszeiten der Gemeinde: Mo. - Fr. 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und Do. 15:00 Uhr - 18:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten stehen wir Ihnen auch gerne zu den behördenüblichen Dienstzeiten telefonisch zur Verfügung.

Die Gemeinde Brannenburg hat eine Telefonanlage mit einer automatischen Bandansage.

Dabei ist es möglich, mit der Eingabe einer Kennziffer, den oder die Ansprechpartner/in zu erreichen.

Rufnummer der Zentrale: 90 61-0 (Ansageband), Fax-Nr.: 90 61-33

Außerdem gelten nach wie vor die Direktdurchwahlen! Durchwahl-Nummer: 9061- und die Nummer der Nebenstelle

Herr Lederer	Erster Bürgermeister	Zi. 21 OG	Tel.: 08034 / 9061-17	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: gemeinde@Brannenburg.de
Herr Dr. Langer	Geschäftsleitung/Hauptverwaltung	Zi. 13 OG	Tel.: 08034 / 9061-17	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: gemeinde@Brannenburg.de
Frau Lefebvre	Vorzimmer Bürgermeister/ Geschäftsleitung	Zi. 20 OG	Tel.: 08034 / 9061-17	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: lefebvre@Brannenburg.de
Frau Schwab	Vorzimmer Bürgermeister/ Geschäftsleitung	Zi. 20 OG	Tel.: 08034 / 9061-17	Fax: 080 34 / 9061-33 E-Mail: schwab@Brannenburg.de
Herr Dachauer	Standesamt/Passamt/Sozialamt	Zi. 2 EG	Tel.: 08034 / 9061-26	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: dachauer@Brannenburg.de
Herr Schendel	Einwohnermelde-, Gewerbe-, Fundamt, öffentl. Sicherheit u. Ordnung	Zi. 2 EG	Tel.: 08034 / 9061-27	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: schendel@Brannenburg.de
Herr Bauer	Bauamtsleiter, Bauamt Trinkwasserversorgung	Zi. 18 OG	Tel.: 08034 / 9061-24	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: bauer@Brannenburg.de
Frau Petzet	Bauamt, Renten	Zi. 19 OG	Tel.: 08034 / 9061-23	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: petzet@Brannenburg.de
Frau Zaisserer	Bauamt	Zi. 19 OG	Tel.: 08034 / 9061-25	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: zaisserer@Brannenburg.de
Herr Griesl	Bauamt/Technik	Zi. 17 OG	Tel.: 08034 / 9061-21	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: griessl@Brannenburg.de
Herr Scheede	Verwaltung IG Tatzelwurmstr.	Zi. 17 OG	Tel.: 08034 / 9061-31	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: scheede@Brannenburg.de
Herr Berndl	Kämmerer/Finanzverwaltung Schulverband	Zi. 16 OG	Tel.: 08034 / 9061-13	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: berndl@Brannenburg.de
Frau Baumgartner	Finanzverwaltung, Schulverband Feuerwehr, Wendelsteinhalle	Zi. 15 OG	Tel.: 08034 / 9061-14	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: baumgartner@Brannenburg.de
Frau Mayer	Kindergartenrecht Versicherungswesen	Zi. 15 OG	Tel.: 08034 / 9061-18	Fax-Nr.: 08034 / 9061-33 E-Mail: mayer@Brannenburg.de
Herr Moser	Friedhofsverwaltung, Liegenschaften der Gemeinde	Zi. 12 OG	Tel.: 08034 / 9061-19	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: moser@Brannenburg.de
Herr Pallauf	Steueramt, Müllabfuhr, Wertstoffhof	Zi. 11 OG	Tel.: 08034 / 9061-12	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: pallauf@Brannenburg.de
Herr Wagner	Kassenleiter, Kasse, VHS, EDV	Zi. 1 EG	Tel.: 08034 / 9061-11	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: wagner@Brannenburg.de
Frau Hackl	Kasse, VHS, Buchhaltung	Zi. 1 EG	Tel.: 08034 / 9061-10	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: hackl@Brannenburg.de
Frau Luneburg	Leiterin der Volkshochschule	Zi. 1 EG	Tel.: 08034 / 3868	Fax: 08034 / 3868 E-Mail: info@vhs-Brannenburg.de

Tonnenleerung:

Die Mülltonnen werden jeweils am

Donnerstag, den 04. August 2011

Donnerstag, den 18. August 2011

Donnerstag, den 01. September 2011

Donnerstag, den 15. September 2011 und am

Donnerstag, den 29. September 2011 geleert.

Die Abfuhr der **Müllgroßbehälter 1100 l** erfolgt

(abweichend von den Leerungstagen am Donnerstag) am Freitag, den 19. 08. 2011, Freitag, den 07.10. 2011, Freitag, den 04.11 2011.

Wir bitten um Beachtung!

Das Landratsamt Rosenheim hat uns informiert, dass die Müllgefäße jeweils am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereit gestellt sein müssen!

Umweltmobil:

Das Umweltmobil für die Annahme von Problemabfällen ist am Mittwoch, den 19. Oktober 2011 von 12.45 Uhr bis 14.15 Uhr am Wertstoffhof an der Kläranlage.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Montag, Mittwoch und Freitag

nachmittags jeweils von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

sowie an den Samstagen von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr.

Am Kirchweihmontag ist der Wertstoffhof geschlossen!

Abfuhrplan der „Blauen Tonne“

Remondis und Chiemgau-Recycling

Donnerstag,	den 04. Aug. 2011	Chiemgau-R.
Freitag,	den 26. Aug. 2011	Remondis
Donnerstag,	den 01. Sept. 2011	Chiemgau-R.
Freitag,	den 23. Sept. 2011	Remondis
Donnerstag,	den 29. Sept. 2011	Chiemgau-R.
Freitag,	den 21. Okt. 2011	Remondis
Donnerstag,	den 27. Okt. 2011	Chiemgau-R.
Freitag,	den 18. Nov. 2011	Remondis

Änderungen vorbehalten!

Vorträge:

S1012 Hermes, Hirsch + Halloween: Kulte im römischen Bayern
Do. 13.10., 19 - 20:30 Uhr
S1013 Römerstraßen in Südbayern Do. 17.11., 19 - 20:30 Uhr
S1014 Patientenverfügung Di., 11.10.11, 17 - 19 Uhr
S1015 Die Hospizidee + die Arbeit d. Jakobus Hospizvereins im Lkr RO
Do. 15.09., 17 - 19 Uhr
S30160 Vortrag: „Säure-Basen-Haushalt“ Do., 29.09., 19 - 20:30 Uhr
S1016 Baufinanzierung für kluge Rechner Do. 20.10., 18:30 - 21 Uhr
S1018 Lesen, Rechtschreiben, Rechnen: ein Problem?
Di., 25.10., 19 - 21 Uhr
S1019 Schnelle Hilfe bei Schulproblemen und Stressblockaden
Mo., 14.11., 19 - 21 Uhr

Exkursionen:

S1020 Schokolade: Betriebsbesichtigung bei der Coniserie Dengel
Sa., 15.10., 9:30 - 12 Uhr
S1021 BMW Werksbesichtigung München Fr., 04.11., 7:30 - 13 Uhr
S1022 König Ludwig Schmankerl in Nymphenburg, Oktober

Kreatives:

S2051 Aquarellmalen für Erwachsene
donnerstags, ab 15.09., 19 - 21 Uhr, 12 x
S2052 Selbsterfahrung durch gemeinsames Malen
freitags, ab 30.09.11, 18 - 19:30 Uhr, 8 x
S2053/54 Zauber der Acrylmalerei montags, ab 07.11, 19 - 22 Uhr, 8 x
dienstags, ab 08.11, 09 - 12 Uhr, 8 x
S2055 Töpfern für Erwachsene montags, ab 14.11, 20 - 22 Uhr, 3 x
S21411 Floristik: zeitlose Türkränze Sa., 18.02.12, 16 - 17 Uhr

Tänze:

S2091 Griechische Tänze
dienstags, ab 27.09.11, 19:15 - 20:45 Uhr, 10 x
S2092/A/B Orientalischer Tanz - Schnupper-Workshop + Kurs
Sa., 15.10.11, 16 - 18 Uhr
donnerstags, ab 06.10.11, 19:30 - 21 Uhr, 15 x

Handarbeit/Werken:

S2140 Grundkurs Nähen freitags, ab 07.10.11, 19 - 21 Uhr, 3 x
S21401 Tilda's Frühlings- und Sommerwelt Sa., 25.02.12, 14 - 18 Uhr
S21402 Aufbaukurs Nähen freitags, ab 11.11., 19 - 21 Uhr, 3 x
S21404 Mütze, Handschuhe, Socken: alles passend
dienstags, ab 27.09.11, 09:30 - 11 Uhr, 4 x
mittwochs, ab 28.09.11, 19:30 - 21 Uhr, 4 x
S21405 Schick in Strick montags, ab 10.10., 18:45 - 20:45 Uhr, 4,5 x
S21406/07 Wir stricken besondere Strümpfe!
dienstags, ab 25.10.11, 09:30 - 11 Uhr, 5 x
mittwochs, ab 26.10.11, 20 - 21 Uhr, 5 x
S21408/-B Schmuck häkeln oder stricken
dienstags, ab 17.01.12, 09:30 - 11 Uhr, 3 x
mittwochs, ab 18.01.12, 19:30 - 21 Uhr, 3 x
S21409 Shabby Chic Look mittwochs, ab 07.12.11, 19 - 21 Uhr, 2 x
S21410 Vergoldung mit Schlagmetall
mittwochs, ab 15.02.12, 19 - 20:30 Uhr, 3 x

Gesundheit/Entspannung:

S3010 Entspannen mit Klangschalenmeditation
donnerstags, ab 24.11, 19:45 - 21:30 Uhr, 3 x
S3011 Autogenes Training für Erwachsene
samstags, ab 21.01.12, 9:30 - 11 Uhr, 6 x
S3016 Basenfasten: Die leichte Powerkur!
montags, ab 10.10.11, 19 - 21 Uhr, 5 x

Fitness/Bewegung:

S3020 Body und Rückenfit
mittwochs, ab 14.09.11, 17:45 - 18:45 Uhr, 12 x
S3023 Präventive Haltungsgymnastik
montags, ab 10.10.11, 20 - 21:30 Uhr, 15 x
S30231 Power-Konditionstraining für Jedermann/-frau!
samstags, ab 08.10.11, 15:30 - 17:30 Uhr, 8 x
S3024 Workshop Pilates für Anfänger Samstag, 22.10., 09 - 13 Uhr
S3025/26 Pilates für Fortgeschrittene I + II
montags, ab 19.09.11, 18:30 - 20:30 Uhr, 15 x

S3028 Samurai - Schwertschule
donnerstags, ab 27.10.11, 19 - 21 Uhr, 20 x
S3029 Funktionelles Bauch- und Rückenmuskeltraining I-IV
Verschiedene Tage, ab Sep.
S3030/31 Reaktivtraining dienstags, ab 20.09.11, 09 - 10 Uhr, 10 x
dienstags, ab 20.09.11, 18 - 19 Uhr, 10 x
S3032 Tai Chi Chuan - chinesisches Schattenboxen
freitags, 30.09. - 14.11., 19 - 20 Uhr, 8 x
S3033 JIN SHIN JYUTSU ® donnerstags, ab 29.09., 9:30 - 11 Uhr, 3 x

Kulinarisches:

S3070 Bei Astrid Lindgren zu Tisch Freitag, 18.11, 15 - 19 Uhr
S3071 Schokoladenträume werden wahr! Pralinenfachkurs
Samstag, 08.10.11, 9 - 14 Uhr
S3072 Türkisch Kochen Freitag, 1.10.11, 18 - 22 Uhr
S3073 Knödelwahn Sinn Samstag, 11.02.12, 17 - 21 Uhr

Kommunikation:

S5015 EBAY: Kaufen und Verkaufen im Internet Sa., 29.10., 10 - 15 Uhr
S5016 Gestalten Sie Ihr eigenes Fotobuch!
samstags, ab 08.10.11, 9:30 - 12 Uhr, 2 x
S5017 10 Finger Tastenschreiben für jeden
samstags, ab 21.01.12, 09 - 11 Uhr, 3 x
S5602 Achtsame Kommunikation Sa., 12.11., 09 - 13 Uhr
S5900 „Hilfe....Bewerbung“ für Jugendliche u. Schulabgänger
Samstag, 22.10.11, 9:30 - 14 Uhr

Malen/Basteln für Kinder:

S6001 Glücksbringer aus Speckstein (ab 8 J.) Fr., 14.10., 14:30 - 16:30
S6002 Bildnerisches Gestalten für Mädchen
montags, ab 10.10.11, 15 - 17 Uhr, 4 x
S6003 Töpfern für Kinder (ab 7 Jahre)
freitags, ab 02.12.11, 14:30 - 16:30 Uhr, 2 x

Abenteuer/Spaß

S6004 Abrakadabra - Einführung in die Zauberkunst!
Sa., 22.10.11, 9 - 17 Uhr
S6010 Schnupperkurs Langlauf für Kinder Sa., 04.02.12, 09:30 - 13 Uhr
S6011 Abenteuer Bogenschießen im Wald Sa., 17.09.11, 09 - 16 Uhr
S6014KG Englisch for little people (Kindergarten)
mittwochs, 21.09.11 - 22.11, 15 - 16 Uhr, 10 x

Lernen/Entspannen:

S6007 10 Finger Tastenschreiben für Kinder/Jugendliche
freitags, ab 11.11, 14:30 - 16:30 Uhr, 3 x
S6008 10 Finger Tastenschreiben in den Herbstferien
montags, ab 31.10.11, 09:30 - 11:30 Uhr, 3 x
S6009 Autogenes Training für Jugendliche
samstags, ab 21.01.12, 9:30 - 11 Uhr, 6 x
S411/13 Latein Intensivierung (1.+2. Lehrjahr) ab Oktober, wöchentl. 1 x
S40694/95 Englisch Intensivierung/Konversation (6.-8. Kl.)
freitags, ab 07.10.11, 15:30 - 16:30 Uhr, 10 x
freitags, ab 14.10.11, 14:30 - 15:30 Uhr, 10 x

Verschiedenes/Spezial:

S1010 Lawinenkurs für Tourengeher und Variantenfahrer
dienstags, ab 10.01.12, 19 - 21:30 Uhr, 5 x
S1011 Lawinenkurs Auffrischung
dienstags, ab 25.10.11, 19 - 21:30 Uhr, 2 x
S1017 Grundkurs Pilze
mittwochs, ab 21.09.11, 18 - 19:30 Uhr, 3 x
S810204 Workshop „Work-Life-Balance“ - Reflektion ins Selbst
samstags, ab 17.09.11, 09:30 - 16:30 Uhr, 2
S81202 Einführung in die Astrologie - Basiskurs I
samstags, ab 01.10.11, 09:30 - 11:30 Uhr, 5 x
S3041 „Räuchern mit Kräutern“ Mo., 21.11, 18 - 21 Uhr
S3042 „Frauenkräuter“ Selbst ist die Frau
montags, ab 28.11, 19:30 - 21 Uhr, 3 x
S3043 Seelenheilkunde - Gesundheit und Heilung
dienstags, ab 25.10.11, 18:30 - 20 Uhr, 5 x
S3056 Haarsteck-Kreationen für den Alltag - do it yourself!
Samstag, 08.10.11, 14 - 17 Uhr

Wir bieten ebenfalls wieder eine große Auswahl an Sprachkursen an!
Anmeldungen und weitere Informationen unter Tel. 08034-3868
oder www.vhs-Brannenburg.de

Das Herbst-/Winterprogramm erscheint Mitte August,
auf der Homepage jedoch bereits einsehbar!

Gemeinde Brannenburg ehrt die „Bender Zwillinge“ mit einem Eintrag ins „Goldene Buch“

Den Gewinn der Deutschen Fußballmeisterschaft durch Borussia Dortmund, dem Verein von Sven Bender und der Deutschen Vizemeisterschaft durch Bayer 04 Leverkusen mit Lars Bender, nahm man in Brannenburg zum Anlass, die in der Fußballwelt berühmten „Bender Zwillinge“ durch einen Eintrag in das „Goldene Buch“ der Gemeinde Brannenburg zu ehren.

Trotz ihres noch sehr jungen Alters können die beiden, die in Brannenburg aufgewachsen sind und immer noch sehr stark mit ihrer Heimatgemeinde verbunden sind, bereits jetzt auf eine beachtliche Karriere blicken.

Sven und Lars Bender begannen ihre Fußballlaufbahn beim TSV Brannenburg. Bereits in frühen Jahren waren sie die Leistungsträger ihrer jeweiligen Mannschaften. Früh wurden die Profivereine auf das außerordentliche Talent der beiden aufmerksam. Über die Spielvereinigung Unterhaching und den TSV 1860 München fanden die beiden ihren Weg in die 1. Fußballbundesliga, wo Sven derzeit bei Borussia Dortmund und Lars bei Bayer 04 Leverkusen spielt. Auch international haben sich die beiden bereits einen Namen gemacht, da sie mit der U 19 Nationalmannschaft Europameister wurden und Sven Bender auch schon in der A Nationalmannschaft eingesetzt wurde.

Die Gemeinde Brannenburg sowie der TSV Brannenburg gratulierten zu diesen tollen Erfolgen und überreichten jeweils ein kleines Präsent.

Im Bild von links: Herr Müller Florian, Frau Dettendorfer, Herr Sven Bender, erster Bürgermeister Herr Mathias Lederer, Herr Lars Bender, Frau Anna Maria Muhr



„Goldene Hochzeit“



... im Hause Bauer

Vor kurzem feierte das Ehepaar Bauer seine Goldene Hochzeit. Dazu gratulierte erster Bürgermeister Lederer dem Jubelpaar im Namen der Gemeinde Brannenburg recht herzlich.



... im Hause Stetter

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierte kürzlich das Ehepaar Maria und Karl Stetter. Erster Bürgermeister Lederer überbrachte dem Jubelpaar die Glückwünsche der Gemeinde und überreichte einen Blumenstrauß und ein Präsent.

Glückwünsche

Wir gratulieren den Jubilaren

im Juni 2011

Pfahler Maria	80. Geburtstag
Schindler Martha	80. Geburtstag
Kobl Johann	80. Geburtstag
Wendtlandt Elisabeth	91. Geburtstag
Stegmüller Renate	91. Geburtstag
Stork Maria	92. Geburtstag
Tietze Marga	92. Geburtstag
Prasch Johann	93. Geburtstag
Puffer Else	93. Geburtstag
Hiller Paula	95. Geburtstag

im Juli 2011

Preuss Johanna	91. Geburtstag
Langenheldt Eva	91. Geburtstag
Welke Elfriede	91. Geburtstag
Pröckl Andrea	91. Geburtstag
Buchbauer Elisabeth	92. Geburtstag
Köster-Caspar Felicitas	94. Geburtstag
Voit Maria	97. Geburtstag



sehr herzlich zum Geburtstag!

Wir wollen Sie an dieser Stelle darauf hinweisen,

dass Jubilare, die ihren 80., 90. und dann jedes weitere Jahr Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Brannburger Gemeindenachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer Nr. 20, Telefon-Nr. 9061-17 oder im Verlag unter der Telefon-Nr. 0 80 33 - 82 37 mitteilen können.

„Äktschn“ für das Brannenburger Kindersportfest

Vielleicht lag es am sonnigen Wetter, vielleicht an der gelungenen Eröffnungsshow unter dem Motto „Äktschn“, vielleicht aber auch an dem bunten Angebot an Spiel und Sportstationen, auf jeden Fall besuchten das Kindersportfest 2011 so viel Teilnehmer wie nie zuvor. Bereits zum 8. Mal konnte durch die Turnabteilung des TSV Brannenburg (vertreten durch Conny Gulden und Traudi Schwaiger), am 26.03.2011, das beliebte Turnfest für Kinder ausgerichtet werden. Gleich zu Beginn begeisterten etwa 100 Kinder im Alter von 1 – 16 Jahren mit einer actionreichen gemeinsamen Show. Die Turnzöglinge, welche wöchentlich in 6 verschiedenen Gruppen trainieren, zeigten hier im aktiven Zusammenspiel ihr Können. Direkt im Anschluss daran wurden die 10 Sportstationen freigegeben. 170 sportbegeisterte Kids, bis 12 Jahre, waren nun aufgerufen, ihre Ausdauer, ihre Kraft und ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. So galt es unter anderem am Boden eine Rolle zu turnen, Stangen hinauf zu klettern oder sackhüpfend einen Kegel-Parcours zu absolvieren. Auch Ballgefühl und Balance wurden gefordert. Mit viel Spaß und Engagement füllten sich die Laufzettel der Kinder wie von selbst, welche schließlich verdient gegen das begehrte „Kindersportfest 2011“- T-Shirt eingetauscht werden konnten. Nach so viel Anstrengung durfte letztlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Mit Würstl, Kaffee und Kuchen waren die Kraftspeicher schnell wieder aufgefüllt. Ein **herzliches Dankeschön** sei an dieser Stelle den vielen freiwilligen Helfern, Kuchenspendern, ebenso wie den Helfern des BRK gesagt – wie immer wäre eine so erfolgreiche Durchführung ohne Euch nicht möglich gewesen. Abschließend auch ein **herzliches Vergelt's Gott an unsere Hauptsponsoren:** EDEKA Kaffl Lebensmittel- und Getränkemarkt, Wendelsteinbahn GmbH und Raumausstattung Reichart – die T-Shirts haben viel Freude bereitet. Für die Bereitstellung der Startkarten und der Plakate möchten wir uns bei Lotto Lorenz bedanken.

Text: G. Schwaiger



Die Pfingstferienfahrt

nach Marquartstein mit dem Integrationshort St. Raphael

Nun sind Pfingstferien, endlich ist es so weit, wir fahren in den „Urlaub“! Nicht wie ihr denkt mit unseren Eltern, sondern mit unseren Hort-Betreuerinnen. Es ist jedes Jahr ein besonderes Erlebnis für die Kinder und Jugendlichen des Integrationshortes, wenn der Termin der Pfingstferienfreizeit immer näher

rückt. Dieses tolle Angebot nutzen nicht nur die Hortkinder, es können deren Geschwister, Freunde, Vorschulkinder aus den örtlichen Kindergärten und alle die eine spannende Zeit erleben wollen mitfahren. Nach kurzer Fahrt mit Vereinsbus und Fahrgemeinschaften kamen wir im Kindercamp Sonnenhof in Marquartstein an. Hurtig wird ausgepackt, die Eltern verabschiedet um so schnell wie möglich unser „Urlaubsdomizil“ in Besitz zu nehmen. Am ersten Nachmittag konnten wir schon den Pool genießen. Die Zeit ging rasch vorüber. Der Mittwoch begann mit einem leckeren Frühstück. Anschließend ging es ab in den Klettergarten nach Übersee am Chiemsee. Dort angekommen, wird erst einmal Brotzeit gemacht und dann geht's ab in die Seile. Zum Abendessen trafen wir uns im Garten am Pizaofen, jeder durfte sich seine eigene Pizza machen. Mit gemeinsamen Spielen im Freien ließen wir den Tag ausklingen. Am Donnerstag wanderten wir in den Märchenpark. Dort verbrachten wir einen schönen, lustigen Tag miteinander. Nach Abendessen und Toben im Garten machten wir eine Nachtwandlung. Oh, so aufregend – es war schon dunkel und in einem Waldstück begegneten uns außergewöhnliche Lebewesen – Glühwürmchen. Donner und Blitz veranlassten uns leider viel zu früh wieder in die Jugendherberge zurückzukehren, schnell ab ins Bett.

Letzter Tag begann mit spätem Aufstehen und schweren Herzens die Koffer packen. Anschließend spazierten wir nach Marquartstein, Karten kaufen, Mittagessen, nochmal im Pool planschen und schon sind die ersten Eltern zum Abholen da. Leider ist die schöne Zeit viel zu schnell vergangen und wir freuen uns schon alle auf das nächste Jahr.

Text: Gisela Wimmer



Kindergarten St. Sebastian

Danke, danke, ... !!!

Die Kinder und das pädagogische Personal des Kindergartens bedanken sich herzlich bei Franz Klaus für seine großzügige Geldspende, die zum Kauf

verschiedener Motoriktafeln verwendet wurde. Diese dienen der Förderung grundlegender Fähigkeiten zum Lesen- und Schreibenlernen durch Schulung der Hand-Auge-Koordination, der Feinmotorik sowie der Konzentration.



Die Ethikklassen 7D und 7E der Realschule Brannenburg mit ihrer Lehrerin Frau Ulrike Dietl luden unsere Vorschulkinder zu einem weiteren Treffen mit

gemeinsamem Basteln ein. Diese gegenseitigen Besuche dienen dem Kennen lernen der verschiedenen Einrichtungen (Kindergarten – Schule), bauen Hemmschwellen gegenüber den älteren bzw. jüngeren Kindern ab und fördern die Kontaktaufnahme. Es ist immer wieder schön zu erleben, wie nach einem kurzen gegenseitigen „Abtasten“ ein reger Gesprächsaustausch (ohne Scheu), mit Diskussionen beginnt und dies von gegenseitiger Rücksichtnahme geprägt ist.

Wir hoffen, dass diese gegenseitigen Besuche auch im neuen Kindergarten – Jahr fortgeführt werden.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!!!

Text: Martina Guggenberger

Vom „Zivi“ zum Bundestfreiwilligendienst beim CSW

Bundesweit verlassen derzeit die letzten Zivildienstleistenden ihre Arbeitsplätze. Auch beim Christlichen Sozialwerk Degerndorf – Brannenburg – Flintsbach verabschiedeten Pflegedienstleiterin Monika Kaiser-Fehling (im Bild rechts) und ihre Stellvertreterin Maria Haidl ihren Zivi Sebastian Wiesener und bedankten sich mit einem Tankgutschein für sein Engagement.

Der Wegfall des Zivildienstes wird beim CSW sehr bedauert: Für viele ältere Menschen seien die jungen Zivis eine Art Ersatz für nicht vorhandene oder entfernt lebende Enkel. „Unsere Zivis haben Zeit für die Senioren mitgebracht. Zeit, die im normalen Pflegealltag sonst oft fehlt“, bedauern Kaiser-Fehling und Haidl. Daneben war der Zivildienst für viele junge Leute eine lehrreiche Zeit im Umgang mit Schwächeren sowie eine Möglichkeit zum Erwerb größerer Sozialkompetenzen. Zwischen 25 und 30 Zivis haben seit 1995 ihren Dienst beim CSW abgeleistet und dort die Arbeit mit den Senioren bereichert.

In seiner Tätigkeit ist der 21-jährige Sebastian Wiesener, der seinen Dienst freiwillig verlängerte, vielen Patienten ans Herz gewachsen. Zeit für Gespräche, kleine Besorgungen oder Handreichungen im Haushalt oder die Assistenz in der Demenzgruppe gehörten mit zu seinen

Aufgaben. Der junge Mann, der Sportmanagement studieren will, ist dankbar für die Erfahrungen, die er im Umgang mit den Senioren machen durfte. Er zieht auch für seine Persönlichkeit ein sehr positives Fazit aus seinem Zivildienst, durch den er die Lebenserfahrung der Senioren schätzen lernte und mehr Respekt und Verantwortung für andere entwickelte.

„Die Gesellschaft wird die Bedeutung des Zivildienstes bei den sozialen Organisationen erst dann merken, wenn es ihn nicht mehr gibt“, fürchtet Pflegedienstleiterin Kaiser-Fehling. Nachdem unser letzter „Zivi“ zum 31. Mai 2011 ausgeschieden ist, bieten wir eine neue Stelle nach dem „Bundestfreiwilligendienst“ an! Genauere Informationen unter Tel. 08034/4383, Ansprechpartnerin Frau Monika Kaiser-Fehling, geschäftsführende Pflegedienstleitung.

Text: Maria Stuffer-Chunphetch, Foto: mc



Jung-Bürger Versammlung in Brannenburg

Was wollen eigentlich die Jugendlichen in Brannenburg? Welche Vorschläge haben sie, wenn es um ihren Heimatort geht? Was würden sie verbessern? Was gefällt ihnen?

Um diese und mehr Fragen zu klären, lud Bürgermeister Lederer alle Jung-Bürger Brannenburgs zu einer Versammlung in's Diakoniehhaus ein. Nach einer kurzen Einführung durch Lederer konnten die Jugendlichen, die dem Ruf der Gemeinde gefolgt waren, selbst mitreden und mitbestimmen. Die wichtigsten Themen für die Jugend waren: Die Dorfgestaltung, die Situation rund um die Fußballplätze, ein Dirtline Gelände und fehlende Parkbänke bzw. Sitzgelegenheiten im Gemeindebereich.

Alle Themen wurden diskutiert und von Christian Bauer, Leitung Jugendcafé Brannenburg-Flintsbach, moderiert. So musste Lederer auch zum unbequemen Thema Fußballplätze Stellung nehmen und erklären, dass die Gemeinde zwar Flächen innerhalb des Kasernengeländes zu diesem Zweck gekauft hat, die Erschließung dieser als Vereinsplatz und -heim jedoch wohl noch einige Jahre dauern könnte.



Eine relativ neue Sportart, die auch bei den Brannenburg Jugendlichen immer mehr Zuspruch findet ist das „Dirtlinen“. Dabei fährt/springt man mit speziellen Mountainbikes (Dirtbikes) durch einen Parcours aus Steilkurven, Buckeln und Schanzen. Ein solches Gelände ist auch für Brannenburg sehr gewünscht. So hat sich an der Jugendversammlung ein AK Dirtline gegründet, der begleitet von Christian Bauer, die bestehenden Parks in Nußdorf und Neubauern besichtigen, mit den Verantwortlichen sprechen und dann auch für Brannenburg Überlegungen zu einer eventuellen Umsetzung anstellen wird. Nähere Infos im Jugendcafé oder in „facebook“ unter „Jugendcafé Brannenburg“.

Bürgermeister Lederer begegnete dem Wunsch der Jugend nach mehr Sitzgelegenheiten mit Verständnis: Im Zuge der Ortsmittenschönerung Degerndorf sollen im ganzen Gemeindegebiet 17 Bänke mit Mülleimern aufgestellt werden. Als weitere Ergebnisse sind zu vermelden: Für den Skatepark an der Wendelstein-Talstation werden Besen angeschafft, die zur Säuberung des Parks benutzt werden können. Über einen Platz für einen Streetballkorb wird nachgedacht. Abschließend bleibt zu sagen, dass die Gemeinde in der Jung-Bürger Versammlung einige Ideen von den Jugendlichen aufnehmen konnte. Ob diese Ideen künftig umgesetzt werden, davon können sich die Jugendlichen selbst überzeugen. Im nächsten Jahr ist wieder eine Versammlung geplant.

Text: Christian Bauer

Laptop und Lederhose ...

Die Staatliche Realschule Brannenburg verbindet durch den jährlich stattfindenden Brauchtumstag genau das, was bereits Alt-Bundespräsident Roman Herzog herausstellte: Bayern kann beides - Tradition und Moderne - verbinden.

Begeistert erschienen mehr als 400 Schüler in ihrer Tracht und zeigten so ihre Verbundenheit zur Heimat. Jeder Schüler und auch Lehrer, der in Tracht zur Schule kam bekam eine traditionelle Bayerische Brezn' - hier sei den Sponsoren gedankt.

Text: Sandra Matschi



Im Bild: Konrektor und „Vollblutmusiker“ Alois Plomer und die Blasmusik der Schule

Malteser Hausnotruf

– zu Hause mit K(n)öpfchen abgesichert

Seit über 20 Jahren bieten die Malteser in Stadt und Landkreis Rosenheim den Hausnotrufdienst an. Über 500 vorwiegend ältere Menschen vertrauen inzwischen auf die ausgereifte Technik und den individuellen Service des Malteser Hausnotrufs. Sie leben unabhängig in ihrer vertrauten Wohnumgebung und können im Notfall per Knopfdruck jederzeit unkompliziert und schnell Hilfe herbeirufen.

Rechtzeitig vorsorgen bei altersbedingten oder gesundheitlichen Risiken

„Aufmerksamer Paketbote rettet 78-jährige Rentnerin, die nach einem Sturz zwei Tage hilflos in der Küche lag“ – so könnte eine Schlagzeile in der Zeitung lauten. Aber wenn erst mal etwas passiert ist, kann es auch zu spät sein. Mit einem Hausnotrufgerät können ältere, kranke und behinderte Menschen, aber auch Menschen mit gesundheitlichen Risiken (Herzkrankte, Schlaganfallgefährdete, etc.) vorsorgen. Vor allem alleinstehende Menschen fühlen sich so sicherer. Auch Angehörige sind beruhigt, wenn sich der Ehepartner, der Vater oder die Mutter sicher fühlt und im Notfall Hilfe erhält.

Ausgeklügeltes System mit sehr einfacher Handhabung

Das Hausnotrufgerät besteht aus einer Basisstation, das an das Telefon- und Stromnetz angeschlossen wird, und einem kleinen Handsender, den der Teilnehmer als Armband oder um den Hals gehängt immer bei sich trägt. Im Notfall drückt der Teilnehmer nur den Notrufknopf am Handsender. Die Basisstation wählt dann automatisch die Telefonnummer der rund um die Uhr besetzten Hausnotrufzentrale. Der diensthabende Mitarbeiter fragt über das Hausnotrufgerät nach, was passiert ist. Außerdem kann er sich anhand von hinterlegten Daten zu Gesundheit und persönlicher Situation schnell über den Teilnehmer informieren. Unverzüglich leitet er die notwendige Hilfe ein: Manchmal genügt es, eine Bezugsperson zu verständigen, ein anderes Mal ist der Hausarzt oder sogar der Rettungsdienst erforderlich. Die örtliche Malteser Geschäftsstelle in Rosenheim übernimmt auf Wunsch auch einen Schlüssel und hält rund um die Uhr qualifizierte Mitarbeiter für den Alarmfall bereit.

Innovative Technik und persönlicher Service

Die Malteser setzen im sensiblen Hausnotrufdienst ausschließlich auf hohe Qualität - für kompromisslose Sicherheit:

- Hausnotrufgeräte, die auf dem neuesten Stand der Technik sind,
- ein Sicherheitssystem, das alle Eventualitäten berücksichtigt (u.a. bleibt das Hausnotrufgerät durch einen eingebauten Akku auch bei Stromausfall voll funktionsfähig),
- eine Service-Zentrale, die sich in vielen Einsatzjahren millionenfach bewährt hat,
- individuelle und kompetente Betreuung durch Ihre Ansprechpartner in Rosenheim.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne und unverbindlich - auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Machen Sie sich ein umfassendes Bild von unserem Hausnotruf-System, bevor Sie sich entscheiden - denn Vergleichen lohnt sich.

Ihr Malteser Hausnotrufteam
in Rosenheim

Telefon 08031/80957-27 oder -17



Malteser

...weil Nähe zählt.

Verehrte Senioren,

die Lumpereien nehmen kein Ende. Eine neue Masche der Betrüger ist, sich hinter kirchlichen Namen zu verstecken und diese zu ihrem Gewinn zu mißbrauchen. Da werden dann unaufgefordert Waren zugestellt mit dem Vermerk: „Rücksendung unbedingt vermeiden“! Lassen Sie sich von derartigen Hinweisen nicht beeindrucken. Nehmen Sie die Sendung erst gar nicht an oder schicken Sie diese „unfrei“ zurück, wenn sie nichts bestellt haben.

Aktuell der Fall von einer Firma mit dem Namen „Kloster Marienquell“. Inhalt der Sendung: Tee zu einem total übersteuerten Preis. Und im Anschreiben scheuen sich diese Verbrecher auch nicht, sich mit einem „Gelobt sei Jesus Christus“ zu verabschieden.

Fazit: Hände weg von derartigen Sendungen; keine vertraulichen Auskünfte am Telefon oder im Internet, keine Bankdaten, keine PIN-Wörter, keine Geheimzahlen.

Wenn Sie Verdacht hegen, informieren Sie die Polizei oder sprechen Sie mit ihren Kindern, oder Vertrauten über diese Fälle.

Ihr Hans Huber

Ausbildung Seniorenbegleiterinnen

15 ehrenamtliche Helferinnen aus den Gemeinden Brannenburg, Flintsbach, Raubling und Bad Feilnbach wurden in einer 40-Stunden Fortbildung als „Seniorenbegleiterinnen“ ausgebildet. In Zusammenarbeit mit dem Christlichen Sozialwerk Degernsdorf-Brannenburg-Flintsbach e.V., werden die Helferinnen zur Betreuung Demenzkranker und im Betreuten Wohnen „Dahoam is Dahoam“ eingesetzt.

Text: Rosi Cowburn



Seniorenprogramm

der Diakonie im Diakoniehaus,
Kirchenstraße 8

 **DIAKONIE BRANNENBURG**

Mit Leib und Seele

Senioren-Gymnastik jeden Montag (außer in den Ferien)
von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Der Seniorenkreis trifft sich um **14.30 Uhr** zum jeweiligen Programm, anschließend gibt's Kaffee und Kuchen
Dienstag 13.09. Unterhaltung am Nachmittag von und mit Hiltrud Bastian
Samstag 17.09. 14.00 – 16.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem Liedermacher Bernd Körner aus Berlin
Dienstag 27.09. Unterhaltung am Nachmittag mit Rita Krinke.

Neues vom Christlichen Sozialwerk

Seit dem 31. Mai 2011 ist das CSW in den neuen Räumen des „Generationenhauses“ in Flintsbach, Oberfeldweg 5, Tel. 08034/4383 zu erreichen!

Der Umzug der Betreuungsgruppe in die Tagesbetreuungsräume und die Eröffnung des Seniorencafé's wird in den kommenden Wochen stattfinden.

Der offizielle **Eröffnungstermin des „Generationenhauses“ ist Freitag, der 30. September 2011** mit anschließendem „Tag der offenen Tür“ am Samstag, den 1. Oktober 2011.

Text: Rosi Cowburn



Ausflug der „Memory“- Gruppe

Am 23. Mai 2011 unternahm die Betreuungsgruppe des Christlichen Sozialwerks bei herrlichem Frühlingswetter einen Ausflug nach St. Margarethen. Die Besichtigung der Kirche, des Friedhofs, die traumhafte Aussicht und das anschließende Einkehren beim „Kraxenberger“ weckte viele schöne Erinnerungen. Wir alle sind uns einig: der nächste Ausflug wird bald wieder geplant!

Text: Rosi Cowburn

Informationstag „Kindertagespflege“

Kindertagespflege ist ein familienergänzendes Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot durch geeignete Tagespflegepersonen vor allem für Kinder unter drei Jahren. Kindern ab drei Jahren steht das Angebot im Anschluss an den Kindergarten oder die Schule bis zum Alter von 14 Jahren offen. Tagesmütter gehen für einen bestimmten Zeitraum mit Eltern eine Erziehungspartnerschaft ein und fördern Kinder entsprechend ihrem Entwicklungsstand und ihren Bedürfnissen.

Die Fachberaterin für Kindertagespflege des Kreisjugendamtes Rosenheim gibt im Rahmen eines kostenlosen Informationsvortrags für Interessierte am

**Donnerstag den 01. September 2011,
von 16.30 - 18.00 Uhr**

Auskunft über die persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen, um als Tagesmutter zu arbeiten. Außerdem wird der gesetzliche Bildungs- und Erziehungsauftrag sowie Qualifizierungsangebote zur Tagesmutter der Kindertagespflege vorgestellt.

Die Veranstaltung findet statt im Kreisjugendamt Rosenheim, Wittelsbacher Str. 55, 83022 Rosenheim, EG, Zimmer 004.

Interessierte Teilnehmer melden sich bitte telefonisch unter Tel. 08031/392-2555 an.



DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Tafelkunden und Mitarbeiter - eine familiäre Gemeinschaft

Viel Lob und Anerkennung erfahren unsere 20 ehrenamtlichen Mitarbeiter durch zufriedene Tafelkunden. Unsere 4 Männer fahren schon am frühen Vormittag die Spendergeschäfte im Dorf - die Firmen Kaffl, Prechtl, Netto, Penny, Tengelmann, die Bäckereien Miedl, Daiser, Moserbäck und Bockmeier und die Metzgerei Kürmeier an, um die bereitgestellten Lebensmittel zur Tafel zu transportieren. Mehrere Fahrten sind jeweils notwendig, weil reichliche und vielfältige Zuwendungen durch die Spenderfirmen erfolgen.

Inzwischen ist auch das erste fünfköpfige Damenteam zur Aus-sortierung und der Ausgabevorbereitung in der Tafel anwesend. Flott und konzentriert muss gearbeitet werden, denn es gilt mit der großen Menge an Obst und Gemüse, Fleisch und Wurst, sowie den Milchprodukten bis um 12.00 Uhr Mittag fertig zu werden. Nunmehr beginnt die zweite Schicht mit einer weiteren fünfköpfigen Frauengruppe, die pünktlich um 13.00 Uhr den schon wartenden Kunden soweit wie möglich Wünsche nach Lebensmittel erfüllen. Eigentlich ist die Ausgabezeit bis um 14.30 Uhr festgelegt. Doch mit einigen Nachzüglern ist zumeist schon um 14.00 Uhr alles über die Bühne gegangen und unsere Kunden mit einfühlsamer Freundlichkeit versorgt worden.

Aber nicht allein die Mittel zum leiblichen Erhalt kommen zur Sprache. Auch manche seelische Belastung oder eine akute Not kann mit den Mitarbeitern oder dem Pfarrer besprochen werden.



Ein anerkennendes Dankeschön und Vergelt's Gott konnten auch die Mitarbeiter am 4. Juli genießen. Wir haben bei strahlenden Sonne einen Ausflug auf die Insel Herrenchiemsee gemacht, das Schloß besichtigt und die König-Ludwig-Ausstellung besucht. Danach war ein gemeinsames Mittagessen in der Schloßgaststätte angesagt. Einen Wehmutstropfen erfährt die Tafel mit der Versetzung von Pfr. Bernhard Bielasik zum 1. September nach Bischofswiesen. Aber unter der bewährten Leitung von Benno Steinbrecher wird die Tafel sicher noch vielen Menschen lange Zeit zur Verfügung stehen können.

**Allen Helfern und Spendern Gottes Segen und
eine erfolgreiche Zeit. Bernhard Bielasik**

3 Tagefahrt ins Schwabenländle

Mit der Aufforderung an 36 Frauen „Carpe diem“ (Pflücke den Tag), übernahm Annette Gottwald, eine der Vorsitzenden der kfd Christkönig, Degerndorf, die Leitung der 3-Tage-Fahrt.

Über Augsburg ging's per Bus zunächst nach Blaubeuren und mit Führung durch das von Benediktinern gegründete Kloster. Aus der Ulmer Schule fielen besonders der prachtvolle Doppelflügelaltar sowie das Chorgestühl auf. Durch den mit Fachwerk überbauten Torbogen des Klosterhofes führte der Weg zum Blautopf mit der 21 m tiefen Karstquelle, der größten Deutschlands.

Gestärkt mit schwäbischen Maultaschen fuhren wir entlang an Weizen- und Gerstenfeldern durch das grüne, romantische Tal der Großen Lauter. Mit einem kurzen Halt, einer schnell aufgestellten Sektbar und hauseigenem Chor, feierten wir den Geburtstag von Roswitha Strauswald.

Über Bad Urach erreichten wir am späten Nachmittag Nürtingen am Neckar, das uns für die nächsten Tage gut beherbergte. Eine historische Stadtführung am Abend und der Genuss des badi-schen Weines rundeten den Tag ab.

Das im mittelalterlichen Stil erbaute Schlösschen Lichtenstein blickt seit 1100 n. Ch. auf eine bewegte Geschichte zurück und zeigte sich mit seiner Zugbrücke von seiner bezaubernden Seite am nächsten Tag.

Mit seinen historischen Fachwerkhäusern, Institutsgebäuden, Höl-derlinturm und blumengeschmückten Neckarbrückengeländern sowie Stocherkahnfahrten und vielen Studenten, lernten wir die alte Universitätsstadt Tübingen mit einer Stadtführung kennen.

Annette Gottwald führte durch unseren bunten Abend im Hotel und wartete mit lustigen Überraschungsgewinnen auf.

Auf der Heimreise am dritten Tag nahmen wir an der Hl. Messe im Münster Zwiefalten teil, bestaunten anschließend die uns gezeigten Deckenfresken, das wunderbare Chorgestühl sowie die zahlreichen Putti. Einige erstanden in Warthausen mit seinem in-teressanten Knopfmuseum Mitbringsel, dann schnaubte die gute alte Dampflok der Öchslebahn heran und lud mit lautem Tuten zur Weiterfahrt nach Ochsenhausen ein.

Gut gelaunt traten wir nach einer Kaffeepause den Heimweg an.

Text: Eva Lehenbeuter



Unser **Abendausflug** führte uns dieses Jahr nach Bad Feilnbach, wo uns Gundi Maier entlang des Jenbachs und des Osterbachs durch den **Besinnungsweg „Auf Gottes Spuren“** führte, der direkt auf dem Jakobsweg liegt. An den 7 Stationen erklärte sie uns einfühlsam an Hand ausgewählter Stellen aus der Bibel, Zeichen und Kunstobjekten den Zusammenhang, in dem wir Menschen zu Gott stehen und die den Weg Gottes mit den Menschen veranschaulichen. Mit einem gemeinsamen Gebet hielten wir an jeder Station inne. Den Abend ließen wir anschließend gemütlich beim „Kistlerwirt“ ausklingen.

„**Beschwerden bei Mädchen und Frauen**“ - so lautet das Thema eines Vortrags am Donnerstag, den 4. August, um 19.30 Uhr im Brannburger Vereinsheim, den die Heilpraktikerin Elisabeth Antretter halten wird. Es gibt viele gesundheitliche Probleme, die in erster Linie Frauen und Mädchen belasten. Wenn es gilt, vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen oder aber gegen bereits vorhandene Beschwerden vorzugehen, dann stehen den Betroffenen spezielle Naturkräfte zur Verfügung. Wichtig ist, dass Frauen und Mädchen wissen, wann sie welche Heilpflanzen, Früchte und Säfte gezielt und richtig einsetzen können.

Unser **Tagesausflug im September** geht heuer bei hoffentlich schönem Wetter an den **Tegernsee**. Für diesen Tag sind ein Besuch des Klosters mit einem gemeinsamen Mittagessen, eine Schifffahrt bzw. eine Wanderung und ein Besuch der Käserei in Kreuth geplant. Der genaue Termin und Ablauf steht noch nicht fest, wird aber auf jeden Fall rechtzeitig bekannt gegeben.

Charity-Aktion

für das Christliche Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V.

Im Rahmen einer Charity-Aktion gingen Gerhard Burghardt aus Brannenburg und Markus Zeidler aus Rosenheim beim 12-h Mountainbikerennen am Tegernsee an den Start, denn die Firma Medichemia aus Brannenburg, Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln und Sportlerernährung spendete für jeden gefahrenen Kilometer 3 Euro zu Gunsten des Christl. Sozialwerkes. Damit auch die Leistung stimmte, stellte das Frischecenter Prechtl Dgdf.-Brbg. für die 12-h die Verpflegung der Fahrer zur Verfügung. Die beiden Mountainbiker schafften an diesem Tag zusammen 211 Kilometer, also 633 Euro. Die Sparkasse Rosenheim legte dankenswerter Weise noch 250 Euro Kilometergeld drauf. Somit freute sich der Flintsbacher Bürgermeister Wolfgang Berthaler und die Pflegedienstleiterin Monika Kaiser-Fehling über 888 Euro für das Christliche Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V.. Die Scheckübergabe durch Frau Radovics von der Fa. Medichemia und vom Initiator, Gerhard Burghardt, fand im Garten des neuen Generationenhauses in Flintsbach statt.

Text: Gerhard Burghardt
Auf dem Bild v.l.n.r., Frau Prechtl,
Frau Radovics und die beiden
Fahrer Gerhard Burghardt und
Markus Zeidler.



Wichtige Rufnummern

(Ansprechpartner in der Gemeinde finden Sie auf Seite 6)

Polizei	Telefon	Wendelsteinhalle, Schloßstraße 2	08034/8767
Polizeiinspektion Brannenburg	08034/9068-0	Ansprechpartner Gemeinde: Herr Moser	08034/9061-19
Feuerwehren		Kindergärten	
Freiwillige Feuerwehr Degerndorf	08034/99793	Kindergarten St. Johannes	08034/1546
Kommandant Hans Buchberger		Schulweg 2a	
Freiwillige Feuerwehr Brannenburg	08034/7949	Kindergarten St. Sebastian	08034/3544
Kommandant Andreas Schwaiger		Sudelfeldstraße 31	
Freiwillige Feuerwehr Großbrannenburg	08034/8903	Kindergarten St. Michael	08034/4625
Kommandant Jakob Eggersberger jun.		Winzererstraße 5	
Trinkwasser-Versorgung		Kinderhort St. Raphael	08034/9554
Bei Störungen in den Ortsteilen Brannenburg	08034/9061-24	Pienzenauerstraße 2	
und Großbrannenburg (oder Bandansage)	08034/9061-0	Kindergartenverein	08034/4321
Bei Störungen im Zuständigkeitsbereich des		Geschäftsführerin Helma Steiner	
Wasserbeschaffungsverbandes Degerndorf	08034/7479	Schulweg 2a	
Biberstraße 40		Schulen	
Wasserwart M. Antretter	0173/9595780	Volkshochschule Brannenburg	08034/3868
Vorstand H. Drechsel	0172/9457386	Leiterin Frau Luneburg	
Mobile Störungsdienstnummer für die		Maria-Caspar-Filser Volksschule (Grund- u Haupts.)	08034/2785
Wasserversorgungsanlagen Brannenburg und Degerndorf		Kirchenstraße 40	
außerhalb der allgemeinen Geschäftszeiten	0173/8919909	Schulsozialarbeit a. d. Maria-Caspar-Filser Volkss.	08034/309846
Kläranlage	08034/7411	Pro Arbeit Rosenheim e. V., M. Hannover	0176/66642561
Bergwacht	08034/1492	Dientzenhofer Realschule (staatlich)	08034/70730
Bereitschaftsleiter Andreas Langenstraß	0171/2629959	Kirchenstraße 40a	
Wasserwacht Flintsbach a. Inn	08034/614	Sonderpädagogisches Förderzentrum	08034/908950
Vorsitzende Bettina Tipl		Pienzenauerstraße 2	
Tierarzt		Staatlich anerkannte priv. Realschule Schloss Brbg.	08034/9063-0
Dr. F. Helber	08034/707648	mit priv. Fachoberschule (Internat für Knaben und Mädchen)	
Sudelfeldstraße 4		Poststellen	
Dr. K. Seybold	08034/307722	Fernmeldedienst, Kundenberatung, Anmeldestelle,	08031/100
Rosenheimer Str. 46		Techn. Vertriebsberatung in Rosenheim	
Pfarrämter		Postagentur	08034/307440
Katholisches Pfarramt Degerndorf - Brannenburg	08034/90710	Nußdorfer Straße 2	
Kirchenstraße 26		Banken	
Evang.-Luth. Pfarramt Brannenburg	08034/4526	Sparkasse Rosenheim - Bad Aibling	
Kirchenstraße 6		ZwSt. Brannenburg, Wendelsteinstraße 1	08034/305730
Büchereien		HypoVereinsbank Brannenburg	08034/90450
Öffentl. Bücherei der ev.-luth. Kirchengemeinde	08034/7082306	Rosenheimer Straße 6	
Diakoniehaus, Kirchenstraße 8		VR Bank Rosenheim - Chiemsee eG	08034/305560
Öffentl. Bücherei	08034/90710	Rosenheimer Straße 29	
der kath. Pfarrei Degerndorf Christkönig		Volksbank-Raiffeisenbank Mangfall-Rosenheim eG	08034/3636
Forum Degerndorf Christkönig im Bildungswerk Rosenheim e.V.		Rosenheimer Straße 13	
Kirchenstraße 26			
Evangelisches Bildungswerk Brannenburg	08034/4526		
Kirchenstraße 8			
Kirchenchor Degerndorf, Christkönig			
Chorleiter Christoph Schermer	08076/888409		
Ansprechpartnerin: Frau Helma Steiner	08034/4321		
Kirchenchor Brannenburg, Mariä Himmelfahrt			
Chorleiter Martin Hadulla	08034/3655		
Ansprechpartnerin: Frau Veronika Zagg	08034/3260		

Die wichtigsten Notfall-Rufnummern

Notruf / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Brannenburg	0 80 34/90 68-0
Störungsdienst für Erdgas	0 80 31/36 22 22
Störungsdienst für die	
Trinkwasserversorgungsanlagen	0173/89 19 909
Vergiftungen: Giftnotruf München	089/1 92 40

Wichtige Rufnummern rund um Ihre Gesundheit

Praktische Ärzte

	Telefon
Dr. med. Christine Grübler	08034/3546
Allgemeinärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur Rosenheimer Straße 23a	
Dr. P. Regehr, Homöopathischer Arzt	08034/9550
Grießenbachstr. 11	
H. Sachse	08034/4222
Rosenheimer Straße 29	
Dr. med. C. Schütz	08034/8222
Rosenheimer Straße 23	

Fachärzte

Dr. med. U. Andrich, Facharzt f. Chirurgie	08034/706830
Rosenheimer Straße 23	
Dr. med. Ch. Brückmann, Kinderarzt	08034/3577
Rosenheimer Straße 23	
Ch. Döring, Arzt für Frauenheilkunde/Geburtshilfe	08034/3368
Rosenheimer Straße 23	
Orthopädie Praxis Inntal	08034/706830
Dr. med. S. Helfmeyer/A. Unsin	
Rosenheimer Straße 23	
Dr. med. H. Holzer, Hautarzt-Allergologe	08034/4900
Kerschelweg 31	
Dr. med. H.-R. Moschütz, Facharzt für Urologie	08034/4714
Rosenheimer Straße 21	

Zahnärzte

Dr. med. dent. U. Bloching	08034/2988
Degerndorfer Straße 6	
Dr. med. dent. H. Oberländer	08034/9250
Rosenheimer Straße 15	
Dr. med. dent. K. Thamm, Dr. med. dent. W. Giess	08034/4525
Kerschelweg 26	

Therapeutische und

weitere Gesundheitseinrichtungen

Physiotherapie Bichler	08034/7088209
Bahnhofstraße 36	
Physiotherapie Heilpraktiker Holger Buheitel	08034 /7056814
Bahnhofstraße 68	
Zarah D. Flaschberger	08034/706325
Dapferstr. 6	
Massage & Kinesiologie Helma Fortner-Pitschi	08034/2662
Leiblstraße 8	
Heilpraktikerin Manuela Franze	08034/9150
(Schwerp.: Dorn-Breuss Th., Phytotherapie, Th. n. Dr. W. Schüßler)	
Nußdorfer Straße 17	
Massagepraxis Traudl Grad	08034/2020
Bahnhofstraße 86	
Dorfheilpraktiker Erik Mack	08034/908661
Dorfstraße 11	
Heilpraktikerin Bernadette Niklas	08034/909969
Spitzsteinstraße 7	
Praxis für Krankengymnastik Dirk Reuter	08034/309430
Kerschelweg 20	
Osteopathie Sabine Schöttle D.O., Heilprakt.	08034/707428
Thannbachstraße 4a	
Cornelia Steinbrecher und Christian Geiger	08034/7057799
Psychologische Praxis (HPrG) Heilpraktiker Psychotherapie	
Wendelsteinstraße 23 d	

Sabine Stephan, Praxis für Ergotherapie 08034/7056910
Kinder- u. Jugendtherapie, Handtherapie u. Neurolog. Erkrankungen
Rosenheimer Straße 23a

Kliniken

Marinus am Stein	08034/9080
Privatklinik für ganzheitliche Krebstherapie Biberstr. 30	
Veramed-Klinik am Wendelstein	08034/3020
Fachklinik für internistische Onkologie Mühlenstraße 60	

Apotheken

Aegidius-Apotheke	08034/1833
Rosenheimer Straße 23	
Margareten-Apotheke	08034/2880
Rosenheimer Straße 64	

Senioren- und Pflegeheime

St. Florian	08034/4225
Rosenheimer Straße 103	
St. Franziskus	08034/7077-0
Nußdorfer Straße 13	
Haus Inntal	08034/7117
Kirchenstraße 7	
Haus Wendelstein	08034/3006-0
Dorfstraße 16	

Soziales

Bayerisches Rotes Kreuz, Bereitschaftsleitung	
Frau Barbara Wirth	08034/990747
Christliches Sozialwerk	
Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V.	08034/4383
Christophorusheim	08034/3065-0
Diakonieverein Brannenburg e.V.	08034/4526
Seniorenbeauftragter, Herr Huber	08034/2266
Behindertenbeauftragter, Herr Sammler	08034/906126
Jugendbeauftragter, Herr Hannover	08034/309846
	0176/66642561
Betreuungshelferin im Vollzug des Betreuungsgesetzes, Frau Bender	08034/8599
Drogenberatung Abt. Gesundheitsamt	08031/8095590
Frauenhaus Rosenheim	08031/381478

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeinarzt, HNO-Arzt, Augenarzt	01805/19 12 12
Kinderarzt	Mittwoch 13.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	9.00 Uhr - 19.00 Uhr
Klinikum Rosenheim	08031/36 34 62
im Bettenhaus IV/EG	
Zahnärztlicher Notdienst	
Service-Rufnummer	01805/19 13 13
Tierärztlicher Notdienst	
Dr. Falk Helber	08034/70 76 48
(in Absprache mit den Kollegen)	

Defibrillator

Einer ist im Vorraum der VR Bank
Rosenheim-Chiemsee eG Zweigstelle Brannenburg,
Rosenheimer Straße 29 - 24h zugänglich und einer steht
tagsüber im Katholischen Pfarrheim, Kirchenstraße 26,
zur Verfügung.

Aids-Aufklärung an der Staatlichen Realschule Brannenburg

An der Staatlichen Realschule Brannenburg fand für die 8ten und 9ten Klassen ein Mitmach-Parcours zu Aids, Liebe und Sexualität statt.

In Deutschland leben ca. 700.000 Menschen mit HIV/Aids, jährlich gibt es immer noch ca. 3.000 HIV-Neuinfektionen. Daher bleiben Aufklärung und sachliche Informationen wichtige Maßnahmen, um junge Menschen über die Gefahren von HIV/Aids zu informieren.

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Köln, veranstaltete daher gemeinsam mit dem Landratsamt Rosenheim (Gesundheitsamt), donum vitae Bayern e. V. (Beratungsstelle Rosenheim) und dem Diakonischen Werk des ev.-luth. Dekanatsbezirks Rosenheim den Mitmach-Parcours zu Aids, Liebe und Sexualität.

Fünf verschiedene Themenstationen laden auf spielerische Weise zur aktiven Beschäftigung mit der Aids-Thematik ein. Dabei schaffen Präventionsfachkräfte, gemeinsam mit den Vertreter/innen der regionalen Beratungsstellen und Schule, Frau C. Laube, Gesprächsanlässe, die zu einer persönlichen Auseinandersetzung über Ansteckungsrisiken, Schutzmöglichkeiten und Einstellungen im Umgang mit Betroffenen anregen, mit dem Ziel das individuelle Wissen zu Aids und HIV zu erweitern.

Im Mittelpunkt der ganzen Aktion steht das persönliche Gespräch der Präventionsfachkräfte, die mit spannenden Aktionen die Jugendlichen zum eigenverantwortlichen Schutzverhalten motivieren.

An den einzelnen Stationen z.B. Übertragungswege von HIV, Verhütung ungewollter Schwangerschaften, STI und HIV, oder Körpersprache und Sexualität konnten die Schüler ganz unterschiedliche Aufgaben lösen und über verschiedene Themen diskutieren. Die Schüler/innen waren begeistert. *Text: Sandra Matschi*



Klasse2000



Die Klassen 1a und 1b von der Maria-Caspar-Filser Volksschule mit ihren selbstgebastelten Klaros.

Maria-Caspar-Filser Volksschule Brannenburg beteiligt sich an Klasse2000 – Gesundheitsförderung ab der 1. Klasse

Klasse2000 ist das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung im Grundschulalter. Spielerisch lernen die Kinder, wie schön es ist, gesund zu leben. Als Sympathiefigur führt „Klaro“, ein fröhliches Strichmännchen, die Kinder durch das Programm.

„Gesundheitsförderung gehört zu den wichtigen Erziehungszielen unserer Schule. Wir können gar nicht früh genug damit anfangen, die Kinder gegen Suchtgefahren zu stärken, ihnen gewaltfreie Möglichkeiten der Konfliktlösung zu vermitteln und ihre Persönlichkeit umfassend zu fördern“, begründet Schulleiter Anton Matousek das Engagement seiner Schule. Besonders freut er sich über die Unterstützung der Paten, die mit einer Spende von jährlich 220,- EUR der Klasse die Teilnahme an dem Programm ermöglichen: „Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Estner von Schuh Estner und Herrn Jauß von Wendelstein Optik.“

Klasse2000 begleitet Kinder vom 1. bis zum 4. Schuljahr, denn es ist wissenschaftlich belegt: je früher die Prävention einsetzt und je kontinuierlicher sie durchgeführt wird, desto wirksamer ist sie. Lehrer und speziell geschulte Gesundheitsförderer führen pro Schuljahr bis zu 15 Klasse2000-Unterrichtseinheiten durch, die den Kindern viel Spaß machen und ihre positive Einstellung zur Gesundheit fördern. Themen sind z.B.: den Körper kennen lernen (Atmung, Bewegung, Verdauung, Herz-Kreislauf-Funktion), gesund und lecker essen, sich regelmäßig bewegen und entspannen, mit Gefühlen umgehen und Probleme lösen, im Team zusammen arbeiten und Konflikte gewaltfrei lösen, Tabak und Alkohol kritisch beurteilen, Werbung durchschauen, Nein sagen können trotz Gruppendruck.

Eine wissenschaftliche Untersuchung belegt die positive Wirkung von Klasse2000 auf das Klassenklima sowie das Gesundheitswissen und -bewusstsein der Kinder. Sie zeigt zudem, dass Klasse2000-Kinder in der 4. Klasse seltener mit dem Konsum von Alkohol und Nikotin beginnen als Kinder, die nicht an dem Programm teilnehmen.

Seit 1991 hat Klasse2000 mehr als 800.000 Kinder erreicht, allein im Schuljahr 2010/11 nehmen über 16.500 Klassen mit mehr als 380.000 Kindern daran teil.

Eltern, Schulen, Paten und Spender erhalten weitere Informationen über Klasse2000 bei:

Maria-Caspar-Filser Volksschule oder www.klasse2000.de

Text: Stefanie Oberländer



PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

Sabine Schöttle D.O.

HEILPRAKTIKERIN



Thannbachstraße 4a
83098 Brannenburg
☎ 0 80 34 – 70 74 28

Defibrillator im Pfarrheim

Seit einigen Wochen steht tagsüber im katholischen Pfarrheim, Kirchenstraße 26, ein Defibrillator zur Verfügung. Im Falle eines Herzstillstandes wird die Anwendung des Defibrillators über eine Lautsprecheransage mitgeteilt.

Der nächste Defibrillator, der auch nachts zur Verfügung steht, befindet sich im Vorraum der VR-Bank, Rosenheimer Straße 29.

Das Leben mit Kraft, Energie und Freude genießen!

Seit einiger Zeit gibt es in Brannenburg die psychologische Praxis Steinbrecher & Geiger, die nach dem HPrG (Heilpraktikergesetz) schwerpunktmäßig mit vier Methoden arbeitet: Der in Deutschland einzigartigen Miniaturpferdetherapie, Hypnose- und Mentaltraining, NLP (Neuro-Linguistisches Programmieren) und dem katathymen Bilderleben. Mit diesen vier Methoden können die verschiedensten Lebensbereiche angesprochen werden. Darüberhinaus können aber auch über systemische und kinesiologische Methoden Lösungen gefunden werden.

Rauchen aufhören und zum Wunschgewicht finden bereitet Stress?

Sie wollten schon öfter mit dem Rauchen aufhören, hatten aber bisher keinen Erfolg? Sie haben Angst, deshalb zuzunehmen und die Sucht nicht kontrollieren zu können? Sie möchten abnehmen und zu Ihrer Wunschfigur kommen, wissen aber nicht wie? Sie fühlen sich nicht energiegeladener und motiviert genug, diese Ziele zu erreichen? Sie sind deshalb frustriert, wütend oder gar hoffnungslos?

Versagens- und Prüfungsängste lähmen?

Sie oder Ihre Kinder leiden unter Versagens- oder Prüfungsängsten? Sie haben Probleme die täglichen schulischen Anforderungen zu bewältigen? Das Studium wird zur Tortour? Die große Panik vor Prüfungen bestimmt das Leben?

Überlastung durch Stress?

In unserer hektischen Zeit wird uns oft zu viel abverlangt und wir finden keine Wege mehr, uns rechtzeitig zu erholen und die nötigen Ruhepausen einzulegen. Sie werden mit immer mehr Aufgaben betraut oder laden sich selbst immer noch mehr Arbeit auf Ihre Schultern, haben jedoch immer weniger Zeit, diese zu bewältigen? Sie wissen nicht, wie Sie mit dem Thema Stress positiv umgehen können und für das Privatleben bleibt sowieso fast keine Zeit mehr? Das Burnout-Syndrom lauert im Hintergrund oder hat Sie schon erwischt? Lustlosigkeit bestimmt Ihr berufliches und privates Leben?

Sich Unterstützung holen ist erlaubt

Manchmal findet man alleine keinen Weg mehr zur Bewältigung von Lebensproblemen, von Ängsten, Depressionen, Zwängen, Panikattacken und Störungen im seelischen und psychosomatischen Bereich. Es gibt unzählige Zustände und Situationen in denen man Rat und Hilfe benötigt und selbst nicht mehr weiter weiß.

Cornelia Steinbrecher und Christian Geiger begleiten und unterstützen Sie auf dem Weg Ihrer individuellen Entwicklung und Problembewältigung.

Mehr Infos erhalten Sie auch unter: www.steinbrecher-geiger.de oder rufen Sie einfach an unter Tel. 0 80 34/7057799.



STEINBRECHER & GEIGER
Psychologische Praxis (HPrG)

EinBlick. LosLassen. FreiSein.

www.steinbrecher-geiger.de

Wendelsteinstraße 23d . 83098 Brannenburg
T 080 34|705 77 99 . F 080 34|705 77 99
praxis@steinbrecher-geiger.de



20ter Urlaub auf dem Mailhof

Anlässlich des 20. Urlaubs auf dem Mailhof in St. Margarethen bedankten sich Bürgermeister Mathias Lederer und der Leiter der Tourist-Info, Otto Maier, beim Ehepaar Andreas und Cornelia Rummel aus Marktleeburg für die langjährige Treue zu Brannenburg. Das Ehepaar schätzt die vielen Ausflugsmöglichkeiten, die zahlreichen Rad- und Wanderwege sowie die heimische Gastronomie. Besonders freuen sie sich auch über den guten Kontakt zu ihren Gastgebern Maria und Josef Bichler.

Text: Otto Maier, Foto: Maria Unker



10ter Urlaub im Haus „St. Johann“

Seit mehreren Jahrzehnten zieht es Herrn Pfarrer Georg Komesker aus Iserlohn immer wieder nach Brannenburg und ins Haus „St. Johann“ - heuer zum 10. Mal. Pfarrer Komesker fühlt sich in der angenehmen Atmosphäre des Hauses rundum wohl, schätzt aber auch besonders die Freundlichkeit der Brannensburger und die zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten in der näheren und weiteren Umgebung. Begleitet wurde Pfarrer Komesker von seiner Haushälterin Therese Sauer (rechts im Bild) und deren Schwester Berta Schäfers. Harald Jäger, der Geschäftsführer vom Haus St. Johann und Otto Maier als Leiter der Tourist-Info bedankten sich für die langjährige Treue und wünschten den Gästen noch viele schöne Urlaube in Brannenburg.

Text und Foto: Otto Maier



Neuer Faltplan Brannenburg

In Kürze wird in Zusammenarbeit mit der Tourist-Info und der Gemeinde Brannenburg ein neuer Faltplan mit Orts- und Übersichtskarte erstellt. Gerne können Sie sich darauf mit einer Anzeige präsentieren. Um höhere Kosten zu vermeiden wird Sie Frau Steuerer persönlich kontaktieren oder Sie melden sich vorab im Verlag Huber und Steuerer, in Kiefersfelden. Tel. 08033-8237.

Wir sind für Sie da ...

Rosenheimer Str. 5, Telefon: 4515, Fax: 9581

eMail: info@brannenburg.de

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mo. - Fr. 14.00 Uhr - 17.00 Uhr;

Ihre Tourist-Info Brannenburg.

Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins Brannenburg beim Berggasthof Schweinsteig begann mit einer eindrucksvollen Präsentation von Herrn Peter Hofmann über das Höhlenprojekt „Inntaler Unterwelten“, bei dem gerade die Wendelsteinhöhle wegen der neuen innovativen LED-Lichttechnik und den vier interaktiven Info-Stelen eine besondere Stellung einnimmt.

Der 1. Vorsitzende, Bürgermeister Mathias Lederer, berichtete über die aktuelle Situation im Tourismus und die Auswirkungen für Vermieter und Gewerbe. Lederer hob besonders die große Bedeutung unserer örtlichen Vereine hervor, ohne die die Organisation oder die Beteiligung der Gemeinde bei Großveranstaltungen wie bei der Landesgartenschau in Rosenheim, bei „Bayerns beste Bayern“ in der ehemaligen Karfreit-Kaserne oder bei der Standkonzert-Aktion „Klingendes Inntal“ am Kirchplatz nicht möglich wäre. Lederer sprach allen vielfältig Beteiligten seinen Dank aus.

Der Leiter der Tourist-Information, Otto Maier, konnte mit sehr erfreulichen statistischen Zahlen aufwarten. So stiegen die Gästezahlen 2010 im Vergleich zum Vorjahr um 8,4% auf knapp 23.000 und die Übernachtungen um 6,5% auf 59.000.

Damit wurden trotz einer gesunkenen Bettenzahl in allen Beherbergungskategorien, aber auch bei den ausländischen Gästen für die Region überdurchschnittliche Zuwächse erzielt.

Dass immer wieder Film und Fernsehproduktionen bei uns gedreht werden wie z.B. der Film „Die Posthalter Christl“ und kürzlich erst die „Bayerntour“ mit Carolin Reiber ist für Brannenburg immer wieder eine gute Werbung. Derzeit entsteht bei uns eine Folge für die Sendereihe des Bayerischen Rundfunks „Landgasthöfe in Bayern“, in der auch über interessante Einrichtungen und Veranstaltungen berichtet wird.

Problematisch ist derzeit der Rückgang der Bettenzahl und der Mangel an hochwertigen Zimmern. Die Zahl der bayerischen Gastronomiebetriebe wird leider ebenfalls immer geringer.

Maier empfiehlt den Beherbergungsbetrieben, ihr vorhandenes Potenzial optimal zu nutzen und sich den modernen Zeiten mit Internet, E-Mail, Online-Buchbarkeit und der Sterne-Klassifizierung nicht zu verschließen. Maier warnte aber auch vor möglichen Gefahren wie Onlie-Betrügereien.

Für die Region wird derzeit ein neues gemeindeübergreifendes Rad- und Wanderwegenetz erstellt. Mit der Ausschilderung beginnt Brannenburg wie die meisten Nachbargemeinden 2012.

Text: Otto Maier



Sichern Sie sich die besten Plätze!

**Die neuen Winterkataloge
sind eingetroffen!**

TUI TRAVELStar RT Reisen GmbH Brannenburg

Rosenheimer Straße 49

83098 Brannenburg

Tel. 08034 1007

E-Mail bra@rt-reisen.de

Unsere Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Sa. 9 bis 12 Uhr



VHS Malwettbewerb für Kinder

Der von der VHS Brannenburg organisierte Malwettbewerb für Kinder konnte einen sehr schönen Erfolg verbuchen. Die zahlreichen Bilder der Künstler im Alter von 7-9 Jahren machten es der Jury (Christine Haberlander/Alexandra Fradl der Künstlerwerkstatt in Nussdorf sowie Christa Lüdecke, Künstlerin) nicht leicht, die Sieger zu ermitteln. Als Gewinnerin wurde schließlich Zoe Lehnert aus Nußdorf prämiert. Der zweite Platz ging an Lorenz Huber aus Flintsbach, der dritte Platz an Felix Staber, ebenfalls aus Nußdorf. Die Siegerbilder sowie viele andere Bilder wurden in der Tourist Information in einer Ausstellung gezeigt, die sehr viel Bewunderung von den Besuchern fand. Aus Brannenburg waren Carina Strauch, Hannah Rodemers, Louisa Oefele und Marco Dengler unter den 10 Besten. Die VHS Brannenburg möchte sich nochmals recht herzlich bei allen teilnehmenden Kindern bedanken sowie bei der Sponsorin des Wettbewerbs, Frau Annemarie Dettendorfer von Amedi Spiele in Raubling. Die Gewinner freuten sich sehr über die Amedi Gutscheine. Ebenfalls gab es Trostpreise für die Kinder, deren Bilder in der Ausstellung gezeigt wurden.

Text: Simone Luneburg; Foto: Otto Maier



20tes gemeinsames Kinder-Ferienprogramm

Die evangelische Kirchengemeinde und die Diakonie haben heuer bereits zum 20. Mal das gemeinsame Ferienprogramm für die Kinder der Gemeinden Brannenburg, Flintsbach a. Inn und Nußdorf a. Inn zusammengestellt.

Auch heuer beweisen wieder zahlreiche Privatpersonen und Vereine viel Engagement, so dass im Programmheft 169 Veranstaltungen zur Auswahl stehen. Anfang September gastiert dabei auch das beliebte „Spielmobil“ der Kreisjugendarbeit wieder einmal in Brannenburg. An der Verlosung der Kursplätze durch den Zufallsgenerator haben ca. 250 Brannenburger Kinder teilgenommen. Bei zahlreichen Kursen gibt es noch freie Plätze, die nachgebucht werden können. Wichtig ist bei anmeldepflichtigen Veranstaltungen immer die von den Eltern unterschriebene Einverständniserklärung. Ferienbüro in Brannenburg ist wie immer die Tourist-Info, Tel. 4515, zu den üblichen Öffnungszeiten (s. Seite 18).

Text und Foto: Otto Maier



Im Bild: Letztjährige Veranstaltung „Kräuterbuschenbinden“ der kfd Mariä Himmelfahrt Brannenburg.



Projekt LebensQualität durch Nähe

Kostenlose Gewerbeseite ist jetzt online!

Es ist es soweit. Der Arbeitskreis Gewerbe/Tourismus/Gastronomie (GE/TOU/GAST) hat die neue kostenlose Gewerbeseite freigeschaltet. Unter www.gewerbe-in-Brannenburg.de finden Sie ab sofort Gewerbe in Brannenburg. Dank der Mithilfe einiger Unternehmer konnten schon sehr viele Gewerbetreibende angesprochen und eingetragen werden. Wegen der großen Zahl an Gewerbe und der noch wenigen aktiven Helfer kann es sein, dass der ein oder andere noch nicht angesprochen wurde. Sie können dem vorgreifen und sich selbst unter anmeldung@gewerbe-in-Brannenburg.de eintragen. Nachdem der Arbeitskreis GE/TOU/GAST ein sehr großes und vielseitiges Aufgabenspektrum hat freuen wir uns über jeden Helfer, egal ob interessierte Jugendliche, Hausfrauen, aktive Rentner... Wir planen unter anderem einen Vorschlag zur Erneuerung der Beschilderung am Ort, eine Weihnachtsveranstaltung und beschäftigen uns mit der Frage: „Wie halten wir unsere Jugendlichen am Ort?“ ... und neben den gestellten Aufgaben haben wir bei unseren Treffen auch immer ein fröhliches und geselliges Zusammensein! Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach bei einem unserer Arbeitskreismitglieder Hans Schulze, Bettina Kürmeier, Olga Simon, Veronika Bahr, Susi Goldhofer oder unter GETOU-GAST@lebensqualität-in-Brannenburg.de

Text: Bettina Kürmeier

Konfirmation 2011

27 Mädchen und Jungen wurden in drei Gottesdiensten in der Michaelskirche in Brannenburg und in der Christuskirche in Raubling konfirmiert. Pfarrer Dietmar Graffenberger lud die jungen Menschen mit dem Jesuswort „Ich bin die Tür“ ein, ihren Weg des Glaubens und in die Gemeinde hinein weiter zu gehen. Er überreichte jedem Konfirmanden einen Schlüssel mit Anhänger, auf dem der jeweilige Konfirmationsspruch stand als persönliches „password for Jesus“. *Text: Andrea Geiger, Bild: Foto Sahn*



Gemeindebücherei

Die Öffentliche Bücherei der Evang. Kirchengemeinde im Diakoniehaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Sonntag nach dem Gottesdienst ab ca. 11.15 - 12.30 Uhr
Montag von 10.00-11.00 Uhr und von 16.00-19.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr
auch in den Sommerferien geöffnet!
Die Ausleihe ist für alle kostenlos
- neue Leser und Feriengäste sind herzlich willkommen!

Evangelisches Gemeindefest

Am 25. September feiert die evangelische Kirchengemeinde das **Michaelsfest**.

Beginn ist um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst zum Thema „Ihr seid das Salz der Erde“. Auch für Kinder gibt es etwas zu sehen und zu schmecken! Die musikalische Gestaltung übernimmt die Gruppe Amabile.

Nach dem Gottesdienst ist für Essen und Trinken gesorgt. Für die Kinder wird ein Spielparcours aufgebaut und beim Kinderflohmarkt können ausgediente Bücher und Spielsachen neue Besitzer finden. Für Jugendliche ist das Jugendkaffee geöffnet. Der „Weltladen“ und die Bücherei der Kirchengemeinde sind mit Ständen vertreten.

Ein offenes Singen mit Amabile ist gewiss eines der Highlights des Festes.

Die Raupe Nimmersatt...

des Diakonievereins Brannenburg ist eine Gruppe für Kinder ab 2 ½ Jahren, die gerne auch ohne Eltern mit anderen Kindern spielen, singen, basteln und vieles mehr anstellen wollen. Die Gruppe trifft sich immer dienstags und mittwochs von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Jugendraum der evang. Kirche und wird von zwei Fachkräften geleitet.

Für das kommende „Raupenjahr“ 2011/2012, das im September beginnt, sind noch Plätze frei.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Tel. 4526.



Magic Stick

Textilveredelung

Michael Marker

Hofmillerstraße 7 • 83098 Brannenburg
Tel. 0 80 34 - 70 96 63 • Fax 0 80 34 - 705 61 55
info@stickbymagic.de • www.stickbymagic.de

**Innen- und Außengestaltung in Nagelfluh,
Sonderanfertigungen nach Ihren Wünschen,
Bruch- und Werksteine, Fassaden und
Bodenbeläge aus Naturstein**

anton
leicht gmbh & co.kg
BRANNENBURGER NAGELFLUHWERK

Nagelfluh - ein natürlicher Baustoff höchster Qualität!



Anton Feicht GmbH & Co. KG
Biberstraße 25 • 83098 Brannenburg
Tel.: +49 (0)80 34 - 613 • Fax: 15 80
Email: info@naturstein-nagelfluh.de
Internet: www.naturstein-nagelfluh.de

Große Freude...

bereitete Herr Benno Steinbrecher vom gleichnamigen Busunternehmen den Lesern der kath. öffentlichen Bücherei Degerndorf/Brannenburg mit seiner Buchpatenschaft. Rechtzeitig zum Schmökerabend konnte die Büchereileitung, Frau Mickal, eine Kiste voller topaktueller Neuerscheinungen entgegennehmen. Hochspannung mit dem neuen Allgäu- oder Venedigkrimi, kochen mit Jamie Oliver, wandern mit Andreas Kieling in Deutschland, die neuen Bücher für Groß und Klein fanden umgehend ihre Leser. Mit einer Buchpatenschaft wird es uns ermöglicht, Neuerscheinungen sofort in den Bestand aufzunehmen und oder Leserwünsche zu erfüllen. Da der finanzielle Rahmen der Bücherei begrenzt ist, würden wir uns freuen, Sie als Buchpaten gewinnen zu können. Wie eine Buchpatenschaft funktioniert, erfahren Sie in der Bücherei oder bei Frau Mickal unter Tel. 08034-8896.

Die Bücherei ist im August geschlossen.

Erster Ausleihtermin ist Donnerstag, der 01. September.

Schöne Ferien mit tollen Büchern wünschen
die Büchereimitarbeiter.

Öffnungszeiten der Bücherei:

Montag: 18.00 - 19.00 Uhr;

Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Sonntag nach der Messe;

Feiertags geschlossen

Text: Roswitha Mickal



Neuer Pfarrverband mit Flintsbach

Im Zuge der Neustrukturierung unseres Bistums soll aus den Pfarreien Mariä Himmelfahrt, Brannenburg, Christkönig, Degerndorf und St. Martin, Flintsbach ein neuer Pfarrverband gebildet werden. Die Pfarreien erhalten ab Herbst 2011 mit Pfarrer

Helmut Kraus eine gemeinsame Leitung und sollen nach einiger Zeit zu einem Pfarrverband zusammengeschlossen werden. Pfarrer Bernhard Bielasik verlässt den Pfarrverband zum 31. August. Eine Vertretung wird die Zeit bis zur Amtsübernahme durch Pfarrer Kraus Ende Oktober überbrücken. Ansprechpartner sind auch Pastoralreferent Hans Maier, Gemeindeferentin Barbara Weidenthaler und Diakon Ludwig Guggenberger, die mit Pfarrer Kraus das künftige Seelsorgsteam der drei Pfarreien bilden. Pfarradministrator während der Vakanz ist Dekan Gottfried Doll.

Text: Ursula Müller

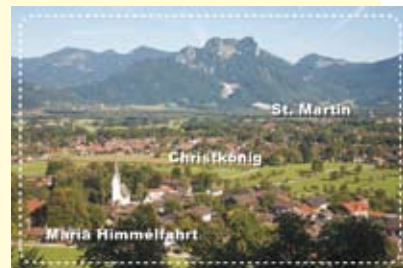
Verabschiedung von Pfarrer Bernhard Bielasik

Sonntag, 14. August 2011

Amtseinführung von Pfarrer Helmut Kraus

Sonntag, 30. Oktober 2011

Jeweils 10.00 Uhr Christkönigkirche, Degerndorf
anschließend herzliche Einladung ins Pfarrzentrum.



Ehrung beim Kirchenchor

Mariä Himmelfahrt Brannenburg

„Ich will dem Herrn lobsingende allezeit“ - so stand es auf der Urkunde des Erzbischöflichen Ordinariats, die Pfarrer Bielasik in feierlichem Rahmen an 17 Sängerinnen und Sängern des Brannenburg Kirchenchores mit „Dank und Anerkennung für langjähriges Wirken in der Kirchenmusik“ überreichen konnte. Mit viel Freude und großem Engagement bewältigt der Chor seine regelmäßigen, zahlreichen Proben und seine ca. 100 Einsätze zu verschiedenen Anlässen während des Kirchenjahres, wie die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten, Beerdigungen, Andachten, Hochzeiten und Jubiläen. Pfarrer Bielasik dankte jedem Chormitglied und dem Dirigenten und Chorleiter Martin Hadulla persönlich für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Text: Traudi Schwaiger



0 80 34 - 30 97 82

Aufinger
Bestattungen

Brannenburg, Rosenheimer Str. 46
Tag und Nacht. Auch an Sonn- und Feiertagen.



Ihr Beistand im Trauerfall
Wir stehen Ihnen zur Seite,
beraten Sie umfassend
und stellen Ihnen unser
Fachwissen zur Verfügung.



Ortsmeisterschaft Fußball

Gute Freunde Brannenburg gewinnen erstmalig das Turnier!

Am Freitag dem 01. und Samstag dem 02. Juli fand die traditionelle Ortsmeisterschaft im Fußball am Sportplatz in der Tannerhut statt. Neben dem sportlichen Teil der Veranstaltung war selbstverständlich auch der gesellschaftliche Teil von großer Bedeutung. Für ein entsprechendes Rahmenprogramm mit Musik, kulinarischen Schmankerln und einer Hüpfburg für die Kinder war gesorgt. Zum Gesamtgelingen hatte jeder Bereich der Abteilung Fußball ihren Teil beigetragen.

Bevor die Halbfinalisten feststanden, kam es aber zu einer lang ersehnten Partie, die auch noch Entscheidungscharakter hatte. So trafen im letzten Gruppenspiel der Zwischenrunde die Wendelsteinlöwen auf die Guten Freunde. In einem dramatischen Spiel setzten sich letztendlich die Guten Freunde mit 3:2 durch und qualifizierten sich. Im Halbfinale trafen sie dann auf die bis zu diesem Zeitpunkt hervorragend spielenden Inntal Kickers. Im anderen Halbfinale standen sich die Fa. Magic Stick und die Kickboxer gegenüber. Hin und her wogte der jeweilige Vorteil, ehe die Kickboxer das Glück auf ihrer Seite hatten und mit 7:6 die Oberhand behielten. Im Finale schliesslich zeigten sich die Guten Freunde von ihrer besten Seite. Waren die Auftritte in der Vor- und Zwischenrunde nicht immer souverän, so zeigte sich nun, dass die erspielten Erfolge zuvor sehr viel Sicherheit gegeben hatten. So hatten am Schluss die vermeintlich spielerisch besseren Kickboxer eigentlich keine Siegchance, auch wenn das Ergebnis von 2:1 für die Guten Freunde knapper klingt als es war.

Hier die Platzierungen im Einzelnen:

- | | |
|-----------------------------|---------------------|
| 1) Gute Freunde Brannenburg | 09) D'Wagenbauer |
| 2) Kickboxen | 10) Schnaderhüpf |
| 3) Magic Stick | 11) Tischtennis |
| 4) Inntal Kickers | 12) Bauwagenverein |
| 5) Fa. Muhr | 13) BvV |
| 6) Wendelsteinlöwen | 14) Handball Herren |
| 7) Bergwacht | 15) Millikandl |
| 8) Irgendwie & Sowieso | 16) Handball Damen |

Gute-Freunde-Präsident Sebastian Trinkl (links) empfängt von Bgm. Mathias Lederer (2. v.r.) den Siegerpokal. Ebenfalls auf dem Bild: Jörg Beller, Abteilungsleiter Fußball, und Martin Feicht sr., stv. Abteilungsleiter



Halbfinale der oberbayerischen B-Seniorenmeisterschaft.

Der TSV Brannenburg empfing den FC Bayern München

Der krönende Abschluss der diesjährigen Ortsmeisterschaft fand mit dem Halbfinale ZUR OBERBAYERISCHEN MEISTERSCHAFT der Ü-40-Senioren statt. Im Vorfeld dieser Partie hatte der FCB sich bereit erklärt sein ausgelostes Heimrecht zu tauschen und nach Brannenburg zu kommen.

Die Bayern reisten dabei mit dem Mannschaftsbus der Profis an und stellten diesen in einer großzügigen Geste für zwei Spritztouren durch die Gemeinde für alle anwesenden Jugendspieler des TSV zur Verfügung. Der Kader der Bayern bestand ausnahmslos aus Spielern die ab der Bezirksoberliga aufwärts tätig waren. Die meisten waren zumindest in Landes- und Bayernliga in Ihrer aktiven Zeit unterwegs. Torhüter Harald Dax spielte bei Real Madrid und Mittelstürmer Janni Pegiokrios waren sogar einst Mitglieder der griechischen Nationalmannschaft. Die über 400 Zuschauer sahen von Anfang an ein Bayern-Team, bei dem man erkennen konnte, dass es sich hier um eine Mannschaft handelt, die in einem regelmäßigen Spielbetrieb steht. Riesiger Jubel in der Tannerhut begleitete diese Szene. 1:4 war dann auch der klare Endstand. Ein großes Erlebnis für alle Zuschauer und den TSV. Doch auch der FC Bayern war mehr als erstaunt, als im Anschluss an diese Partie im Festzelt ein zur Verfügung gestelltes, durch die Profimannschaft des FCB signiertes, Trikot und ein Ball zur Versteigerung kamen. 1000 EUR war das letztendliche Ergebnis dieser Versteigerung, die von Wasti Trinkl grandios durchgeführt wurde. Diese 1000 EUR werden einem gezielten sozialen Projekt in der Gemeinde Brannenburg, unter Aufsicht von Bürgermeister Mathias Lederer zur Verfügung gestellt! So fand dieser Tag, abgesehen vom Ergebnis, einen mehr als gelungenen Abschluss.

Aufstellungen:

TSV Brannenburg: Andreas Thalmeier, Andreas Berger, Thomas Fuchs, Christian Joas, Christian Wolf, Martin Holzner, Rudolf Löw, Jürgen Thalmeier, Torsten Stalter, Günter Treichl, Michale Hannover Bank: Rainer Hoffmann, Wolfgang Nitsch, Michael Feigl, Arthur Wolf

FC Bayern München: Harald Dax, Harald Burghardt, Reiner Duschek, Gottfried Michl, Rudolf Böck, Stefan Rottenwallner, Janni Pegiokrios, Franz Gottwald, Zakir Duranovic, Efkân Ergün, Rudolf Fiedler Bank: Oliver Ponnier, Werner Zeiler, Klaus Pabst, Franz Möhwald, Christian Thaler

Der TSV möchte sich bei dieser Gelegenheit nochmals bei allen Teilnehmern, Besuchern und Helfern für das Gelingen der diesjährigen Ortsmeisterschaft bedanken. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahre 2013!

Text: Florian Müller

Gemeinsam für die schönste (Neben-)Sache der Welt
Juniorentöfdergemeinschafft
Oberes Inntal e.V. in's Leben gerufen

Seit Jahren wird in den Fußballabteilungen der drei Inntalvereine TSV Brannenburg, ASV Flintsbach und SV Nussdorf erfolgreiche Jugendarbeit praktiziert. Leider konnte jedoch keiner dieser drei Vereine bisher alleine jeden Jugendspieler so fördern, wie es seinem Talent und seinem Leistungsvermögen entsprechen würde. Viele Jugendspieler gingen auf dem Weg von der D-Jugend bis zur A-Jugend den Vereinen verloren, da es in einigen Jahrgängen entweder zu viele Spieler oder zu wenige für ein Team gab.

Die Jugendleitungen der drei Inntalvereine haben sich daher dazu entschieden, neue Wege in der gemeinsamen Fußball-Jugendarbeit zu gehen. In Absprache und Abstimmung mit den jeweiligen Abteilungsleitungen und Vorständen der drei Vereine wurde am 6. April 2011 die Juniorentöfdergemeinschafft Oberes Inntal e.V. gegründet. Diese Vereinsgründung zur gemeinsamen Fußball-Jugendarbeit wird vom Bayerischen Fußballverband zwingend vorausgesetzt. Selbstverständlich bleiben die drei bisherigen Inntalvereine TSV Brannenburg, ASV Flintsbach und SV Nussdorf weiterhin bestehen. Auch die Jugendspieler bleiben wie bisher Mitglied in ihren jeweiligen Stammvereinen. Diese Zugehörigkeit macht Sinn, spielen die Jugendspieler doch im Kleinfeldbereich weiterhin für ihren Stammverein und im Seniorenbereich wieder für ihren Stammverein. Lediglich von der D bis zur A Jugend wird es ab der Spielzeit 2011/2012 eine gemeinsame Jugendarbeit unter dem Dach der JFG Oberes Inntal e.V. geben.

Mittlerweile hat die JFG Oberes Inntal e.V. alle bürokratischen Hürden des BLSV und BFV genommen. Aktuell sind seit dem 7. Juli 2011 insgesamt 168 Jugendspieler der Altersklassen D-Junioren bis A-Junioren für die JFG Oberes Inntal e.V. spielberechtigt. Geplant hatten die Verantwortlichen mit 174 Jugendspielern, d.h. 96,5% aller betroffenen Jugendspieler der genannten Altersklassen spielen künftig Fußball in den Jugendteams der JFG Oberes Inntal e.V..

Dieser Zuspruch der Jugendspieler und Eltern bedeutet für alle ehrenamtlichen Jugendtrainer und die Verantwortlichen der JFG Oberes Inntal e.V. einen enormen Vertrauensvorschuss. Wir werden alles dafür tun, dieses Vertrauen zu rechtfertigen. Wichtig ist uns, dass Probleme auch künftig unmittelbar von Seiten der Eltern und Jugendspieler angesprochen werden. Nur dadurch können die ehrenamtlichen Jugendtrainer mit allen Beteiligten und Verantwortlichen nach geeigneten Lösungen gemeinsam suchen. Bei Fragen zur Mitgliedschaft in der JFG Oberes Inntal e.V. oder bei allen anderen Fragen zur Fußball-Jugendarbeit stehen wir gerne zur Verfügung:

Michael Hannover, Vorst. JFG Oberes Inntal (0176-66642561)

Sepp Reiter-Lechner, Vorst. JFG Oberes Inntal (0160-8346374)

Andreas Moser, Vorst. JFG Oberes Inntal (08034-4950)

Wir freuen uns auf die kommende Spielzeit und die Zusammenarbeit mit den Eltern und Jugendspielern. Jugendarbeit kann nur gemeinsam im Zusammenspiel von Verein, Eltern und Spielern erfolgreich funktionieren. Daher sind wir für jede Art der Unterstützung für die Kinder und Jugendlichen dankbar. Sie alleine sind es, für die wir alle unsere Freizeit ehrenamtlich einbringen.

Text: Michael Hannover

Meister! Brannenburger U13

ist in die zweithöchste Liga in Bayern aufgestiegen

Nach einer sensationellen Saison mit tollem und erfrischendem Fußball hat es unsere U13 tatsächlich erreicht. Sie wurde mit deutlichem Vorsprung auf den zweiten Platz Meister in der Kreisklasse Inn/Salzach und steigt somit in die Kreisliga auf. Die Kreisliga ist die zweithöchste Spielklasse der U13-Junioren in Bayern! Diesen sportlichen Erfolg hatte zuvor noch keine Brannenburger Jugendmannschaft erreicht. Im Rahmen der spontan nach dem letzten Heimspiel organisierten Meisterfeier ging es auf dem Anhänger gemeinsam zur Eisdielen.

In der kommenden Spielzeit 2011/2012 spielen somit die U13 Junioren gegen die Nachwuchsteams von beispielsweise Wacker Burghausen, TSV 1860 Rosenheim, Mühlndorf, JFG Teisenberg und Ampfing um nur einige zu nennen. Ein Erfolg, der insbesondere auf die ehrenamtliche, kontinuierliche und nachhaltige Jugendarbeit der Abteilung Fussball sowie auf den Ehrgeiz und den Zusammenhalt der Jugendlichen zurückzuführen ist.

Wir wünschen der Mannschaft sowie den Trainern weiterhin viel Spaß und Erfolg in der Kreisliga!

Text: Michael Hannover



Das Männergeschäft
für Mode und Trachten



Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr



Fußballer bekommen neue Ausrüstung für die kommende Saison



Stefan Feicht, Sven Bender, Vitus Fischer, Lars Bender und Maxi Faltner bei der Ausrüstungsübergabe

Unsere erste Mannschaft kann in der kommenden Saison auf neue Ausrüstung zurückgreifen. Lars und Sven Bender sponserten für jeden Spieler einen Trainingsball in Spielballqualität, einen Trainingsanzug und ein Trainingsshirt der Marke Nike.

Wir bedanken uns vielmals bei Sven und Lars für ihr Engagement!

Text: Florian Müller

Die beiden Brannenburger Fußballprofis



Sven Bender (zweiter v. rechts) und Lars Bender (zweiter von links) ließen es sich nicht nehmen nach Abschluss der Bundesligarunde im Rahmen der Saisonabschlussfeier beim TSV Brannenburg vorbeizuschauen. Sobald sich die Gelegenheit ergibt zeigen beide immer wieder gerne ihre Heimatverbundenheit und ihren Bezug zum Heimatverein, bei dem nicht nur viele ihrer Freunde spielen, sondern auch ihr Vater Hartmut Bender (rechts) Trainer der Ersten Mannschaft ist. Diese Gelegenheit nutzte Fußballabteilungsleiter Jörg Beller (links), den beiden zur Erinnerung 2 Trikots des TSV mit ihren einstigen Rückennummern zu überreichen“.

Text: Jürgen Liedtke

Sommerturnier der G und F Jugend



Am 9. und 10. Juli fand auf unserem Sportplatz Tannerhut ein Fußballturnier statt. Zuerst starteten unsere Kleinsten der G2 (Jahrgang 2005/2006). Wir waren erfreulicherweise in der Lage die Mannschaften nach Jahrgängen zu trennen. Von 9 Mannschaften belegte

der Jahrgang 2005 den 8. Platz und der Jahrgang 2006 den 5. Platz. Sieger wurden der TuS Bad Aibling. Da unsere kleinsten Kicker so in dieser Form noch nie zusammenspielen sind die Platzierungen sehr gut.

Am Nachmittag war unsere G1 (Jahrgang 2004) dran. In einem sehr spannendem Turnier konnten wir von 10 teilnehmenden Mannschaften den Turniersieger stellen.

Hier zeigten unsere Kicker dass sie in den letzten 2 Jahren eine Supermannschaft geworden sind. Auch erfreulich war das Auftreten unserer neuen Mädchenkleinfeld Mannschaft die nach 3 Trainingseinheiten zwar 10. wurde aber alle Spiele nie hoch verloren hat bzw. ein Unentschieden holte.

Am Sonntagvormittag spielte auch unsere F2 ein sehr gutes Turnier und belegte von 8 Mannschaften einen hervorragenden 3. Platz. Die Tatsache, dass wir im Jahrgang 2003 zu wenig Spieler haben und somit die G Jugend ausgeholfen hat werten diesen Platz noch höher. Turniersieger wurde der TSV Hohenthann. Auf diesem Weg möchten wir noch Kinder ansprechen die aus diesem Jahrgang sind und Lust haben uns zu verstärken.

Nachmittags erreichte unsere F1 (Jahrgang 2002) einen guten 4. Platz. Auch hier war die Spielweise sehr erfreulich und man hat gesehen wozu die Spieler in der Lage sind. Turniersieger wurde der TSV 1860 Rosenheim.

Ich bedanke mich bei allen Kindern für ihren Einsatz aber ganz besonders unsere helfenden Mamas und Papas sowie unseren Schiedsrichtern ohne deren Hilfe so ein großes Turnier nicht stattfinden kann.

Text: Rudi Zellner

SSV
bei

WEISS
SPORT

20 % - 40 %
reduziert



MEINDL
Shoes For Active

LOWA
...simply more

Sommerware reduziert

Bergschuhe -10%



www.sport-weiss.com

Rosenheimer Straße 75 • Tel. 0 80 34 / 23 45

Reges Sportlerleben in Brannenburg

Hauptversammlung des TSV Brannenburg

Die Hauptversammlung des TSV Brannenburg im verd.i Haus war auch in diesem Jahr sehr gut besucht. Mit dabei waren rund 80 Vereinsmitglieder sowie Gemeinderäte und Brannenburgs dritter Bürgermeister Helmuth Sachse. Beim Jahresrückblick verdeutlichte TSV-Vorsitzende Anna-Maria Muhr die enge und konstruktive Zusammenarbeit des Sportvereins mit der Gemeinde wie auch mit dem Landratsamt. So konnten Probleme mit der neuen Dreifachturnhalle sowie am Fußballplatz an der Tannerhut weitgehend gelöst werden. Der Trainingsbetrieb von der Tannerhut wurde in die Kaserne verlegt und die alte Turnhalle inzwischen geräumt. Überhaupt soll das aktive Sportleben in Brannenburg immer mehr in Richtung Kaserne verlagert werden. Hierfür wurde eine eigene Arbeitsgruppe innerhalb des Vereins gegründet, die in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine optimale Nutzung des Geländes für den Verein erarbeitet. Helmuth Sachse berichtete hierzu, dass die Nutzungs- und Kaufmodalitäten für den Sportplatz und das angrenzende Küchengebäude von Seiten der Gemeinde in Kürze abgewickelt werden. Mit der angestrebten Zentralisierung des Vereinslebens im TSV Brannenburg in die Kaserne dürfte dem Sportverein, der sich im vergangenen Jahr schon über Mitgliederzuwächse freuen durfte, dann noch mehr Aufschwung verleihen.

Der laut Kassenbericht von Ursula Kronast und dem Bericht der Revisoren Christine Berger und Helmut Enzinger finanziell solide Verein freut sich auch über viel Engagement und sportliche Erfolge innerhalb der Abteilung. Das zeigten die Berichte der einzelnen Abteilungsleiter. So war beispielsweise der wieder eingeführte Wendelsteincup der Fußballabteilung mit 96 teilnehmenden Mannschaften und rund 2000 Zuschauern ein riesiger Erfolg. Hier soll zudem eine neu gegründete Jugendfördergemeinschaft die Fußballbegeisterung in den Gemeinden Brannenburg, Flintsbach und Nußdorf langfristig sichern und das Niveau steigern. Auch die Triathlonabteilung konnte wieder viele nationale und internationale Erfolge feiern. Einen Umbruch wird es in der Handballabteilung geben, wo Jürgen Thalmeier nach vielen Jahren als Abteilungsleiter sein Amt an Alex Grandauer übergeben wird. Auch das jährliche Kinderturnfest der Turnabteilung war mit 180 teilnehmenden Kindern wieder ein Höhepunkt im sportlich vielseitigen Vereinsleben, in dem im vergangenen Jahr auch 107 Sportabzeichen errungen wurden. Der TSV belegte damit auf Kreisebene hinter Wasserburg und Prien den dritten Platz. Ein überregionaler Höhepunkt und mediales Großereignis war die Veranstaltung „Bayerns beste Bayern“ des Bayerischen Rundfunks in der Kaserne Brannenburg, wo der TSV Brannenburg tatkräftig beteiligt war.

Text u. Foto: Petra Rapp



Auch in diesem Jahr wurden auf der Versammlung zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit im TSV geehrt, darunter acht Mitglieder für 50 Jahre im TSV Brannenburg, Ludwig Joas für 60 Jahre sowie Hans Siebler und Siegfried Graf für 65jährige Mitgliedschaft.



Erfolgreiche Quali-Runden für Brannenburgs Nachwuchs

Die Quali-Runden zur kommenden Saison 2011/12 verliefen für unsere Nachwuchshandballer mehr als erfolgreich.

Den größten Erfolg konnte unsere weibliche A-Jugend erzielen. Indem sie sich im letzten Turnier gegen den TSV Stein (8:7), den SV-DJK Taufkirchen (11:7) und der SpVgg Altenerding (14:13) durchsetzte, blieb die Niederlage gegen den TV Gundelfingen (14:7) ohne Folgen. Unsere Mädels konnten sich damit für die höchste bayerische Spielklasse, die Landesliga, qualifizieren! Die weibliche C-Jugend konnte sich mit Siegen gegen den TSV Allach (14:2), den Kirchheimer SC (9:6), den TuS Traunreut 2 (15:3) und den TSV Unterhaching (13:9) ungeschlagen in der zweiten Quali-Runde zur Bezirksoberliga durchsetzen und startet kommende Saison in der höchsten oberbayerischen Spielklasse.

Ihnen gleich tat es die weibliche B-Jugend mit Siegen gegen den ESV Traunstein (11:6), den SVO Innsbruck (13:5), und den TSV Grafing 2 (12:7). Lediglich das letzte Spiel gegen den SV Anzing ging mit 11:11 unentschieden aus, was jedoch keine Auswirkungen auf die erfolgreiche Qualifizierung zur BOL hatte.

Die männliche C-Jugend trat bei ihrem letzten Quali-Turnier in ihrer Heimstätte in Brannenburg an und konnte gegen sämtliche Gegner deutlich gewinnen. Somit spielen auch sie in der kommenden Saison in der BOL (Bayern München 13:8, Neuperlach 17:7, München West 18:13 und Anzing 8:6).

Unsere männliche A-Jugend kämpft noch um einen Startplatz in der Bezirksoberliga. In der ersten Quali-Runde standen der Niederlage gegen ULZ Schwaz (18:9) zwei Siege gegen den TSV Milbertshofen (16:4) und der HAG München West (14:9) gegenüber. Die zweite Quali-Runde fand am Samstag, den 16.07.2011, beim SV München Laim statt.

Neben den Mannschaftserfolgen konnten sich auch noch einige Spieler und Spielerinnen aus unseren Teams für diverse bayerische Auswahlmannschaften qualifizieren:

Hannes Linder, Leon Zäch, Lukas Maier, Lena Bichlmair, Milena Walden und Felizia Fauler sind in den Kader der oberbayerischen Auswahl aufgenommen worden. Sophia Hoffmann und Katinka Wolfrum schafften gar den Sprung in die bayerische Auswahl.

Die Abteilung Handball gratuliert allen Mannschaften und Auswahlspielern aufs herzlichste und wünscht ihnen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.Brannenburg-handball.de/>

Kontakt:

Telefon: 0 80 34 / 73 56

E-Mail: leitung@Brannenburg-handball.de

Text: Andre Bachmann

Bayerns beste Bayern

Der Trachtenverein Riesenkopf Degerndorf und d'Wagnbauern Degerndorf bedanken sich bei Allen, die unsere Vereine bei „Bayerns beste Bayern“ so unglaublich unterstützt haben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen fleißigen Kuchenbäckerinnen. Nie hätten wir gedacht, dass wirklich 500 Kuchen gebracht werden. Unser Dank gilt auch allen, die bei Aufbau und Abbau, beim Standdienst und auch bei allen sonstigen Aufgaben so tatkräftig angepackt haben. Viele dieser Helfer waren keine Mitglieder unserer Vereine. Trotzdem wurde in unvergleichlicher Weise zusammengearbeitet. Ganz egal, ob es das Leihen von Maschinen und Zubehör, Hilfe in den Ständen war, oder welche Frage auch immer auftauchte: Wir fanden überall ein offenes Ohr, sei es bei Einzelpersonen, Firmen, Vereinen und nicht zuletzt auch bei der Gemeinde Brannenburg. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür. Von Vielen wurden wir hier auch finanziell durch Erlass von Leihgebühren, Kuchenspenden, die zur Verfügungstellung von Strom, Wasser, kostenlose Müllentsorgung, Abnahme von übrigen Speisen und unterstützt. Gleichzeitig möchten wir betonen, dass kein Kuchen und kein Essen entsorgt werden musste. Obwohl die Veranstaltung wesentlich schlechter besucht war, als die Planungen von Bayern1 vorgaben, konnten alle Kuchen und Speisen durch Rückgabe, Spenden, Verkauf, Weitergabe an Altenheime und div. Institutionen weiter verwertet werden.

Text: Claudia Kolb, im Namen GTEV Riesenkopf und d'Wagnbauern Degerndorf (Matthias Horne)

Erfolgreiches Gedenkkonzert

Das Gedenkkonzert, welches die Brannenburg Zithermusi mit Annette Bliemetsrieder, Barbara Mets und Elisabeth Fellner, anlässlich des 100. Geburtstages von Josef Köck (1911-1997) veranstaltete, fand beim zitherbegeisterten Publikum großen Anklang. In der voll besetzten Wendelsteinhalle wurden die Musikstücke durch Bildpräsentation auf großer Leinwand passend zu den ortsbezogenen Titeln hinterlegt und somit der musikalische Eindruck visuell verstärkt. Durchs Programm führte Annette Bliemetsrieder eine ehemalige Schülerin des Komponisten, die mit den Texten ihre eigenen Erinnerungen an den Zitherunterricht erzählte und beim Publikum so manches Schmunzeln auslöste. Der gemütliche Ausklang bei Sekt und Brotzeit bot noch Gelegenheit zu intensiven Gesprächen bei dieser rundum gelungenen Veranstaltung.

Bei Interesse an der neuen CD

„Die Brannenburg Schlossperlen“ bitte mit der Brannenburg Zithermusi Kontakt aufnehmen
Tel. 08034-1264.

Text: Elisabeth Fellner



Dabei sein.

**Umweltschonend und schadstoffarm.
Gut für Mensch, Natur und Luft.**

Inngas
Energie von hier.

Inngas GmbH • Bayerstraße 5 • 83022 Rosenheim • 0 80 31/36 26 26 • www.inngas.de

Boarisch gsunga und gspuit

Es geht einfach nix über die boarische Ruah! Diese Feststellung von Moderator Sepp Kaffl beschrieb treffend die gemütliche Stimmung des diesjährigen Frühjahrskonzertes Boarisch gsunga u. gspuit in der Wendelsteinhalle. Die Zuhäusl Aufgeiger aus Nußdorf eröffneten auf der blütenreich geschmückten Bühne mit einem flotten Marsch das Konzert. In der ungewöhnlichen Besetzung Geigen, Harmonika u. Basstuba ein besonders erfrischender Ohrenschmaus, der an eine fetzige Tanz- oder Hochzeitsmusik erinnerte. Mit harmonischem Gesang stimmte der Männergesangsverein Brannenburg-Schloß unter Leitung von Anton Fellner in das beginnende Frühjahr in Wald u. Flur ein. Einfühlsam wurde das Liebeswerben des Buam um sein Dirndl besungen, bevor stimmungsgewaltig die Jagdleidenschaft mit Pulver und Blei dargestellt wurde. Munter spielte die Bad Anger Ziamusi aus Brannenburg auf. Auf akustischer Kontrabass-Gitarre und Steirischer Harmonika, bezauberte das Duo mit Landler u. Walzer in erstaunlicher Klangfülle und Rhythmik. Die Musikerinnen der SoatnHupfaZupfa gaben ihrem Namen alle Ehre. Ob schnelle Polka oder stimmungsvoll gespielter Walzer, das Zusammenspiel von Hackbrett, Gitarre u. Harfe vermittelte große Spielfreunde und den sinnlichen Klangcharakter von Saiteninstrumenten. Der Sulzberger Dreigsang, mit Begleitung von Peter Anderl an der Zither, besang in melodischen Liedern das ersehnte Erwachen der Natur in der Maienzeit und erinnerten im beschwingtem Walzertakt an die Liab, bei der man seinem Schatz gern ein Briafel schreibt. Ein Sonderapplaus vom Publikum bekamen anschließend die Zuhäusl Aufgeiger für ihre lustige Gesangseinlage, in der sie den Veranstalter frozzelten. Wahrheitsgetreu stellten sie fest, das die Bühne ausschließlich mit jungen feschen Dirndl'n garniert ist, während die „alten Herrn“ vom Gesangsverein unter der Bühne stehen müssen! Betont durch Geige u. Hackbrett im Spiel mit Zither und Harfe, vermittelte die Sulzbergler Soatnmusi ein interessantes Klangbild. Mit „brisanten Stückerln“ zeigte das aus 5 jungen Frauen bestehende Ensemble ihr ganzes Können. Zitherspiel auf hohem Niveau in Begleitung einer Gitarre zeigte die Brannenburg Zithermusi. Stimmungsvolle Stubenmusik, geschrieben und arrangiert vom Mitbegründer des Zitherclubs Sepp Köck, ließen Herz u. Seele in heimatlicher Atmosphäre baumeln. Mit dem Schlusslied „Weils nacha Zeit is“, verabschiedete sich der Männergesangsverein im Namen aller Musikanten. Ein kurzweiliges und wie man am Applaus hörte, wieder einmal gelungenes Frühjahrskonzert, ging damit zu Ende.

Text: Peter Prieschl



Im Hintergrund: Die Zuhäusl Aufgeiger eröffneten das Konzert mit einem flotten Marsch

Freie Wähler Gemeinschaft Brannenburg e.V.

Am 01.06.2011 fand die Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Gemeinschaft Brannenburg e.V. mit turnusgemäßer Neuwahl des Vorstands statt.

1. Vorsitzender Rüdiger Langanke berichtete über das abgelaufene Jahr und die dabei behandelten Themen und Projekte wie Aktion Unterschriftensammlung Verkehrsüberwachung, Karfreitgelände, Lärmschutz entlang der Bahnstrecke, Brennerbasistunnel. Nach der Entlastung des Kassenwarts und des Vorstandes wurde Rüdiger Langanke als erster Vorsitzender bei der turnusmäßigen Neuwahl des Gesamtvorstandes im Amt bestätigt. Der bisherige 2. Vorsitzende Michael Hannover stellte sich aus persönlichen Gründen nicht mehr für ein Amt im Vorstand zur Verfügung. Neuer 2. Vorsitzender ist Horst Drechsel, Helmuth Sachse wurde zum neuen 3. Vorsitzenden gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden Regina Langanke als Schriftführerin, Wolfgang Reiter als Kassier und Andreas Schwaiger als Revisor. Rudolf Becker ist neuer 2. Revisor. Zukünftig will sich die Freie Wähler Gemeinschaft Brannenburg e.V. noch stärker zu den Themen Karfreitgelände, Lärmschutz entlang der Bahnstrecke und hierbei insbesondere um das Projekt Brennerbasistunnel einbringen und die Interessen der Brannenburg Bürger vertreten. Alle Interessenten am öffentlichen Leben in Brannenburg sind herzlich eingeladen, ihre Ideen einzubringen und die Freie Wähler Gemeinschaft zu unterstützen. Die regelmäßigen Treffen der Freien Wähler finden zukünftig jeden 1. Mittwoch in den geraden Monaten, also August, Oktober, etc. statt. Nähere Informationen zu den Freien Wählern finden Sie im Internet unter www.Freie-Waehler-Brannenburg.de.

Text: Rüdiger Langanke



Aufbügel-Flicken+Motive

Bondi-Kinderwäsche

Ceceba-Herrenwäsche

Damen-Nachtwäsche

Einkaufen ohne Hektik

Finn Karelia-Damenmode

Goldzack-Gummi-Sortiment

Hammerschmid-Trachten

Individuelle Beratung

Jordis Salzburger Stoffe

Knöpfe in großer Auswahl

Leinen- und Seidenstoffe

Mit viel Engagement

Näherinnen-Bedarf

OS-Trachtenhemden

Prym-Kurzwaren-Profi

Qualitäts-Spitzen+Borten

Regia-Wolle 4-fach/6-fach

Stapf-Trachtenstoffe

Triumph-Miederwaren

Unsere Hudson-Strümpfe

Viel Stickperlgarn

Wäschenamen-Service

X-Tra Geschäftsparkplatz

Y-Hosenträger für Ihn

Zauberkreuz-BH's

Trachten + Mode Kaffl

Tel.: 0 80 34 / 18 88 • www.kaffl.cc

Rosenheimer Straße 65 • Brannenburg

Geöffnet: Mo.-Sa. 9-12 + Mo.-Fr. 14-18 Uhr

Veranstaltungen im August und September 2011:

Wöchentliche/mehrtägige Veranstaltungen:

Mo.	01. Aug.-31. Okt. zu den TI Öffnungszeiten
Ausstellung - Was dem Kini alles schwant -	
Dienstags	19:00 Infoabend: Abnehmen mit System -
02./09./16. Aug.	die ganzheitliche Gewichtsreduktion
Dienstags	18:00 Zithermusik
Fr./Sa./So.	27. Intal-Tennis-Turnier
16./17./18. Sep.	13:00/09:00/09:00
Mittwochs	08:00 Nordic-Walking-Treff
Mittwochs	17:30 Forellen grillen
Mittwochs	19:00 Schnuppertraining bei den Stockschützen
Donnerstags	19:00 Musikalischer Abend auf der Schlipfgrubalm
Freitags	18:00 Grillabend (nur im August)
Freitag, 05./12./26. Aug.	20:00 Standkonzert der Musikkapelle Brbg.
Freitag, 02./09./10./23. Sep.	19:30 Standkonzert der Musikkapelle Brbg.
Sonntags	09:00 Sonntagsbrunch auf dem Wendelstein

Veranstaltungsort:

Tourist-Information Brbg.
Dorfstraße 11
Café-Rest. Müllner-Stüberl
Tennisplätze am Talbahnhof
der Wendelstein-Zahnradb.
Treffpunkt Tourist-Info Brbg.
Berggasth. Kraxenberger
Asphaltbahn an der
Wendelstein-Zahnradb. Talstation
Schlipfgrub-Alm
Berggasth. Kraxenberger
Musikpavillon Brbg.
Musikpavillon Brbg.
Wendelsteinbahn/-haus

Veranstalter:

Neue Künstlerkolonie Brbg.
Erik Mack
Café-Rest. Müllner-Stüberl
Degerndorfer Tennisclub
Tourist-Information Brbg.
Familie Kraxenberger
TSV Brbg., Abt. Stockschützen
Familie Gasteiger
Familie Kraxenberger
Verkehrsverein Brbg.
Verkehrsverein Brbg.
Wendelsteinbahn/-haus

Veranstaltungen:

Tag:	Datum:	Beginn:	Veranstaltung:	Veranstaltungsort:	Veranstalter:
Fr.	05. Aug.	15:00	Puppentheater	Wendelsteinhalle Brbg.	Bayerische Puppenbühne Elze
Fr.	05. Aug.	19:00	Musik für die Seele	Kirche „Schwarzlack“	Zitherclub Brbg.
Sa.	06. Aug.	10:00	Singen auf der Mitteralm	Mitteralm	Volksmusikarchiv Oberbayern
Mi.	10. Aug.	08:00	Morgenlob mit Frühstück	Kirche „Schwarzlack“	Pfarrei Brbg.
Do.	11. Aug.	19:00	esBRASSivo-Konzert auf dem Wendelstein	Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	12. Aug.	18:00	Mondscheinfahrt mit der Nostalgie-Zahnradb.	Wendelsteinbahn/-haus	Wendelsteinbahn GmbH
Mo.	15. Aug.	09:00	Patrozinium mit Prozession	Kirche „Mariä Himmelfahrt“	Pfarrei Brbg.
Mo.	15. Aug.	11:15	Standkonzert der Musikkapelle Brbg.	Musikpavillon Brbg.	Verkehrsverein Brbg.
Fr.	19. Aug.	15:00	Puppentheater	Wendelsteinhalle Brbg.	Bayerische Puppenbühne Elze
Fr.	19. Aug.	18:00	Hüttengaudi auf der Mitteralm	Mitteralm	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	19. Aug.	18:00	Kesselfleischessen	Feuerwehrhaus St. Margarethen	F. F. Großbrannenberger
Sa.	20. Aug.	19:00	Oberkrainerabend	Feuerwehrhaus St. Margarethen	F. F. Großbrannenberger
So.	21. Aug.	09:00	Gau-Trachtenwallfahrt	Kirche „Schwarzlack“	Trachtenverein Brbg.
So.	21. Aug.	09:00	Geführte Wanderung im GEO-Park	am Wendelstein	Wendelsteinbahn GmbH
So.	28. Aug.	11:00	Patrozinium mit Festgottesdienst	Wendelsteinkirche und Bergterrasse	Pfarrei Brbg., Verkehrsverein Brbg.
Fr.	02. Sep.	19:00	Musik für die Seele	Kirche „Schwarzlack“	Zitherclub Brbg.
Di.	06. Sep.	19:00	Patrozinium Ägidiuskirche	Kirche „Ägidius“	Pfarrei Degerndorf
Fr.	09. Sep.	18:00	Mondscheinfahrt mit der Nostalgie-Zahnradb.	Wendelsteinbahn/-haus	Wendelsteinbahn GmbH
Sa.	10. Sep.	18:00	Kulinarischer Wendelstein	Wendelsteinbahn/-haus	Wendelsteinbahn GmbH
Mo.	12. Sep.	19:00	Wohnen in kraftvollen Räumen	Tourist-Information Brbg.	Angela Bechteler
Mi.	14. Sep.	08:00	Morgenlob mit Frühstück	Kirche „Schwarzlack“	Pfarrei Brbg.
Sa.	17. Sep.	14:00	Herbstfest der Bergwacht Brbg.	Bergwachtstaus Talbahnhof	Bergwacht Brbg.
So.	18. Sep.	09:30	Geführte Wanderung im GEO-Park	am Wendelstein	Wendelsteinbahn GmbH
So.	18. Sep.	12:00	Standkonzert mit Musikkapelle Elbach	Wendelsteinbahn/-haus	Wendelsteinbahn GmbH
So.	18. Sep.	19:00	Kirchenkonzert-angel affair	Michaelskirche	Evangelische Kirchengemeinde
Fr.	23. Sep.	18:00	Hüttengaudi auf der Mitteralm	Mitteralm	Wendelsteinbahn GmbH
Sa.	24. Sep.	09:00	Wendelstein inside	Wendelsteinhöhle	Wendelsteinbahn GmbH
So.	25. Sep.	10:30	Michaelsfest mit Familiengottesdienst	Michaelskirche	Evangelische Kirchengemeinde
So.	25. Sep.	19:30	Dia-Vortrag: Chiemgau	Wendelsteinhalle, Leseraum	Kath. Arbeitnehmerbewegung

Änderungen vorbehalten!

Patrozinium und Standkonzert am Wendelstein

Am Sonntag, den 28. August 2011 feiert das Wendelsteinkirchler Patrozinium. Zelebriert wird die Bergmesse von H. H. Domkapitular Prälat Josef Obermaier. Der Berggottesdienst wird vom Brannenburger Kirchenchor und Bläsern musikalisch umrahmt. Beginn ist um 11.00 Uhr. Im Anschluss daran sorgt die Musikkapelle Brannenburg beim Frühschoppen auf der Bergterrasse vorm Wendelsteinhaus für Unterhaltung. Das Standkonzert ist kostenlos und findet nur bei entsprechender Witterung statt. Bergfahrt mit der Zahnradb. in Brannenburg bzw. Seilbahn in Osterhofen-Bayrischzell stündlich ab 9.00 Uhr bzw. 9.15 Uhr. Information unter Tel. 08034/308-0 oder www.wendelsteinbahn.de

Benefiz-Hoagascht beim Hirzinger in Söllhuben

„Erntekranz und Kirtatanz“ - unter diesem Motto singen und musizieren am Donnerstag, den 06. Oktober, 20 Uhr auch heuer wieder Volksmusikgruppen beim Hirzinger in Söllhuben zu Gunsten von DONUM VITAE Rosenheim. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Karten für den Abend gibt es bei DONUM VITAE Rosenheim, Tel. 08031-400575, beim Gasthof Hirzinger, Tel. 08036-1266 und an der Abendkasse (14,- Euro auf Spendenbasis für die Arbeit der Schwangerenberatung). Veranstalter ist der Förderkreis DONUM VITAE Rosenheim.



**Hotel - Gasthof
Schlosswirt**

Familie Schmidt-Widmann

Kirchplatz 1 - Brannenburg - Tel. 08034/70710
info@schlosswirt.de - www.schlosswirt.de

*Biergartenzeit - deftige Brotzeiten!
 Idyllischer Dorfbiertgarten unter den Lindern!*

Yoga in Raubling

im "Lichtblick", Raubling/Aich

Mittw. 17:30 und 19:00 Uhr

Start: 21. September

6 Kurstage, 60 Euro

Tel. 08035-9509767

www.yoga-raubling.jimdo.de

Künstlerausstellung in der Tourist-Information



Foto: Königlich-bayerische-Shoppingtour von Alexandra Fradl

Zwölf Künstler der Neuen Künstlerkolonie Brannenburg e.V. stellen zum Thema „Was dem Kini alles schwant; Artiges und Unartiges zu König Ludwig II.“ in der Tourist-Info im Foyer und im Treppenhaus Gemälde, Skulpturen und Objekte aus. Bei der Ausstellungseröffnung am 1. Juli begrüßte die Erste Vorsitzende der Neuen Künstlerkolonie Brannenburg e.V., Frau Angela Mayer-Spannagel, den anwesenden Bürgermeister der Gemeinde Brannenburg, Herrn Mathias Lederer, den Bürgermeister der Gemeinde Oberaudorf, Herrn Hubert Wildgruber und die fünfzig anwesenden Ausstellungsbesucher. Frau Mayer-Spannagel dankte den zwölf ausstellenden Künstlern für die Bereitschaft, sich intensiv mit dem Thema König Ludwig II. auseinanderzusetzen und sprach dem Vorbereitungsteam mit Zweitem Vorsitzenden Alois Siepl, Schriftführerin Harriet Hagen, Franz Bamberger und dem Leiter der Tourist Info Brannenburg, Herrn Otto Maier, für die gute Zusammenarbeit großen Dank aus. Bürgermeister Lederer bedankte sich bei den Künstlern der Neuen Künstlerkolonie Brannenburg, dass die themenbezogene Ausstellung in den Räumen der Tourist-Info Brannenburg, als kulturelle Bereicherung für die Gemeinde Brannenburg, begleitend zur Bayerischen Landesausstellung stattfinden kann und wünschte den ausstellenden Künstlern, dass zahlreiche Ausstellungsbesucher den Weg zur Kunstaussstellung in Brannenburg finden. Die Ausstellung dauert bis zum 31. Oktober.

Text: Dr. Bernhard Stalla, Foto: Otto Maier

Feuerwehrfest in St. Margarethen

Die Freiwillige Feuerwehr Großbrannenberg veranstaltet heuer wieder ihr beliebtes Feuerwehrfest.

Am Freitag, den 19.08.2011 ab 18 Uhr findet erstmalig ein Kesselfleischessen mit der „Brannaberger 6er Musi“ statt.

Am Samstag, den 20.08.2011 sorgen ab 19 Uhr die „Lustigen Bergla“ wieder für einen zünftigen Oberkrainerabend. Wie immer sorgt die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr mit vielen verschiedenen kalten und warmen Schmankerln für das leibliche Wohl. Zum Ausschank kommt das süffige Bier vom Hacker Pschorr. An der gemütlichen Turmbar kann man an beiden Abenden das Fest ausklingen lassen. Die Margrethler Feuerwehr freut sich auf zahlreiche Besucher.

Text: Andreas Kreuz

„Klingendes Inntal“ am Kirchplatz

Eine rundum gelungene Veranstaltung war die 1. Standkonzertaktion unter dem Motto „Klingendes Inntal“ am 5. Juni. Organisiert von der Lokalen Aktionsgruppe Mangfalltal-Inntal (LAG) und den örtlichen Tourist-Infos bzw. Gemeinden fanden in jedem der 10 beteiligten Orte jeweils 6 Standkonzerte wechselnder Musikkapellen statt. Zwischen den Konzerten wurde in Brannenburg ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit Auftritten örtlicher Trachten-, Musik- und Gesangsgruppen geboten. Sepp Kaffl führte in gewohnt unterhaltsamer und fachkundiger Weise durch das Programm. Bei einem Traumwetter nahmen den ganzen Tag über zahlreiche Zuhörer an der Veranstaltung teil und wurden dabei vom Gasthof „Schloßwirt“ und dem Trachtenverein Brannenburg bestens bewirtet. Brannenburgs erster Bürgermeister Lederer bedankte sich bei allen Musikkapellen und den örtlichen Teilnehmern ganz herzlich für die Gestaltung dieses besonders schönen Tages.

Text und Foto:

Otto Maier



Foto: Erster Bürgermeister Lederer bedankt sich bei der Musikkapelle Flintsbach für die Teilnahme

Ideen für Ferien zuhause

Wer die Sommerferien zuhause verbringt, hat endlich Zeit, die Highlights in der eigenen Region neu zu entdecken oder wieder einmal zu erkunden. Wann waren Sie zum Beispiel das letzte Mal auf Herrenchiemsee?

Hier ließe sich zum einen die spannende Landesausstellung „Götterdämmerung. König Ludwig II.“ besichtigen. Zum anderen bietet sich ein Besuch an, um die Schönheit des Schlosses Herrenchiemsee und die vielen anderen Sehenswürdigkeiten der Insel zu genießen. Eine ganze Reihe von speziellen Angeboten warten in der Bayerischen Landesausstellung auf Kinder und Jugendliche. So können die Besucher Antworten auf die Fragen finden, wie man ein so großes Schloss auf einer Insel bauen kann, wie der Strom vor mehr als hundert Jahren erzeugt wurde und wie es für einen 18-Jährigen ist, plötzlich König zu werden. Und weil die Nachfrage so groß ist, gibt es in den Ferien auch wieder regelmäßige Führungen durch die Landesausstellung. Diese Turnusführungen finden vom 1. August bis 11. September täglich um 12 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr und 15 Uhr statt. Eine Anmeldung hierzu ist nicht nötig. Bei Bedarf wird es zusätzliche Termine geben, die dann im Internet unter www.hdbg.de zu finden sein werden.

Für Kinder steht ein eigener Kinderpfad zur Verfügung. Aufgaben, Rätsel und die Möglichkeit, selber auszuprobieren und zu entdecken, sollen die Kinder dazu anregen, sich mit den Inhalten und Objekten der Ausstellung auseinanderzusetzen. Für eine selbstständige Erschließung der Ausstellung wird ein besonderer Audioguide angeboten.

Mehr Informationen unter www.hdbg.de (Informationen sowie Lehrerinfos) sowie unter www.landkreis-rosenheim.de.

Ihre PI Brannenburg informiert:



Traumurlaub ohne böses Erwachen

Langfinger und Trickbetrüger können jedem den Urlaub vermiesen. Gerade an beliebten Reiseorten sind sie gerne unterwegs und suchen sich ihre Opfer: unvorsichtige, in lockerer Urlaubsstimmung befindliche Touristen. Durch die Beachtung einfacher Tipps der Polizei ist es aber möglich, den Kriminellen ihr Urlaubsgeschäft zu vermiesen.

- Geben Sie Zahlungsmittel, Papiere und Wertsachen (z.B. Schmuck) unmittelbar nach der Ankunft bei der Hotel- oder Campingplatzverwaltung in sichere Verwahrung
- Schließen Sie Ihr Zimmer immer ab und lassen Sie den Schlüssel nicht an Stellen liegen, wo ihn andere leicht an sich nehmen können.
- Lassen sie Wertsachen (z.B. Uhr oder Fotoapparat) nicht offen im Zimmer liegen.
- Stellen sie Ihren Wohnwagen oder Ihr Zelt nur auf offiziellen Campingplätzen auf. „Wildes“ Campen ist meist nicht nur verboten, sondern auch gefährlich.
- Lassen Sie Ihre Sachen beim Baden nicht unbeaufsichtigt.
- Nehmen Sie möglichst nur den jeweiligen Tagesbedarf an Zahlungsmitteln mit.
- Zeigen Sie Ihr Geld nie in der Öffentlichkeit. Achten sie auch beim Bezahlen darauf, dass niemand sehen kann, wie viel Geld oder Kreditkarten Sie mit sich führen. Bei Verlust sollten Sie Ihre Karten sofort sperren lassen. Aus dem Ausland erreichen Sie den Sperr-Notruf mit der jeweiligen Landesvorwahl für Deutschland, in der Regel unter **+49 116 116**. Zur zusätzlichen Sicherheit, insbesondere für die Erreichbarkeit aus dem Ausland, ist der Sperr-Notruf auch unter der Rufnummer **+49 (0) 30 / 40 50 40 50** zu erreichen. Informieren Sie sich vor der Reise, ob Ihr Kreditinstitut eine eigene Sperr-Hotline hat.
- Lassen sie am Urlaubsort nie Zahlungsmittel, Ausweispapiere oder Wertsachen im Auto liegen. Ein Auto ist kein Tresor. Öffnen Sie das (leere) Handschuhfach, um zu zeigen, dass nichts zu holen ist.

Einen schönen und hoffentlich verlustfreien Urlaub wünscht Ihnen Ihre PI Brannenburg.

Wir wollen, dass Sie sicher leben. Helfen Sie uns dabei!
Rund um die Uhr sind wir für Sie erreichbar. Tel. 08034/9068-0

Ihr Gerhard Nowak



**Uhrmacherwerkstatt
Bernhard Obermair
Uhrmachermeister**

Kufsteiner Straße 7
83126 Flintsbach
Telefon: (08034) 70 77 78
Mo-Sa: 9:00-12:00 Uhr
Mo-Fr: 14:30-18:00 Uhr

*Uhren, Schmuck, Trachtenschmuck
Reparaturen von Uhren aller Art*

Vorfahrt für Autourlauber

Urlaubsreise 2011 - Lkw-Ferienfahrverbot entlastet Fernstraßen

Auch in diesem Jahr gibt es in Deutschland und einigen anderen europäischen Ländern auf wichtigen Autobahnen und Bundesstraßen ein zusätzliches Fahrverbot für Lkw in der Hauptreisezeit. Das zusätzliche Fahrverbot für Lastkraftwagen über 7,5 Tonnen sowie Lkw mit Anhängern gilt in Deutschland an allen Samstagen im Juli und August von 7 bis 20 Uhr. Betroffen sind die wichtigsten Autobahnen sowie stark befahrene Bundesstraßen.

Auch Österreich erweitert sein Lkw-Fahrverbot, das grundsätzlich ganzjährig am Wochenende von Samstag, 15 Uhr, bis Sonntag, 22 Uhr und an Feiertagen gilt. Die Inntalautobahn A 12 (Staatsgrenze bei Kufstein bis Zams) und die Brennerautobahn A 13 (Innsbruck-Süd bis Brenner) ist an allen Samstagen vom 2. Juli bis 27. August von 9 bis 15 Uhr für Lkws tabu, wenn das Fahrziel in Italien liegt. Darüber hinaus gilt das Fahrverbot an allen Samstagen im Juli und August, jeweils von 8 bis 15 Uhr, auch auf folgenden Bundesstraßen:

- Loferer Bundesstraße (B 178) von Lofer bis Wörgl
- Ennstal-Bundesstraße (B 320) im gesamten Verlauf
- Seefelder Bundesstraße (B 177) im gesamten Verlauf
- Fernpass-Bundesstraße (B 179) von Nassereith bis Bieberwier
- Achensee-Bundesstraße (B 181) im gesamten Verlauf

Unabhängig von dieser Sonderregelung gilt weiterhin zudem das generelle Lkw-Nachtfahrverbot in Tirol zwischen 22 Uhr und 5 Uhr. In Italien besteht während der Hauptreisezeit ein Fahrverbot an allen Samstagen im Juli und August von 7 bis 23 Uhr sowie an den Freitagen 29. Juli sowie 5. und 12. August jeweils von 16 bis 24 Uhr. Details zu den Lkw-Ferienfahrverboten in Frankreich, Polen, Tschechien sowie weiteren Ländern können unter www.adac.de/reise_freizeit/stadt_region_land abgerufen werden.

Presstext: ADAC

Freischneiden öffentlicher Verkehrsflächen Lesbarkeit der Hausnummern

Liebe Grundstücksbesitzer, falls noch nicht geschehen, schauen Sie doch bitte einmal entlang Ihrer Straßenfronten und prüfen Sie, ob nicht Sträucher, Bäume oder Hecken in den Geh-, Radweg oder in die Fahrbahn hineinragen. Alljährlich führt die Vegetation dazu, dass Zweige von Bäumen und Sträuchern aus den Vorgärten in den Lichtraum der Straße hineinragen.

Bedenken Sie bitte, dass Geh- und Radwege in einer lichten Höhe von 2,50 m und dass über der Fahrbahn und seinen Seitenstreifen eine lichte Höhe von 4,50 m freizuhalten sind und dass die Sträucher das ganze Jahr über nachwachsen. Denken Sie auch an das Freischneiden Ihrer Hausnummer, im Ernstfall kann dies für die Rettungsfahrzeuge wichtig sein.

Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst sind bei jedem Notfall auf deutlich sichtbar angebrachte Hausnummern angewiesen, um den Einsatzort schnellstmöglich zu finden. Schlecht erkennbare Hausnummerierungen können im Notfall wertvolle Zeit kosten. Prüfen Sie daher bitte die Einsehbarkeit und die Lesbarkeit Ihrer Hausnummer, bzw. sorgen Sie dafür, dass eine Hausnummer an Ihrem Haus angebracht wird.

Text: Ulrike Petzet

Effektive Mikroorganismen in der Kleintierhaltung

Eine Wohltat für Mensch und Tier: Durch die Behandlung mit Effektiven Mikroorganismen entwickeln Hundekörbe, Katzent Toiletten und Stallungen von Hamstern, Meerschweinchen oder anderen kleinen Nagetieren wesentlich weniger Geruch. Der Einsatz von fermentiertem Kräuterextrakt und Topdress in der Fütterung verbessert die Futteraufnahme, stärkt das Immunsystem und damit die Abwehrkraft und sorgt für eine stabile Tiergesundheit.

Besprühen von Hundekörben, Katzent Toiletten, Kleintierställen: Je nach Geruchsbelästigung Korb, Tiertoilette oder Stall mit einer Lösung von 100 - 200ml EM-aktiv auf 1 l Wasser besprühen.

Zur Bindung von Gerüchen und zur Verbesserung der Saugwirkung haben sich das laufende Besprühen mit EM-Aktiv und die Beigabe von 10 % Bokashi getrocknet zur Einstreu besonders bewährt. Im Hühnerstall hat sich das Sprühen mit EMa und anschließend mit Cera-C Pulver besonders gegen die Hühnermilbe bewährt.

Tägliche Pflege: Gelegentlich (z.B. nach der Reinigung des Tieres) das Fell mit einer Lösung von 100 ml EM-Aktiv auf 1 l Wasser besprühen.

Aus Liebe zum Nachwuchs - Gemüse bewusster genießen

Das Frischecenter Prechtl unterstützt die Kinder
vom Kindergarten St. Michael.



Zufriedene Mienen nach der Bepflanzung des Hochbeetes durch die Kinder vom Kindergarten St. Michael.

Andreas Prechtl (Bildmitte) bedankte sich bei der Leiterin Michaela Grad für die Unterstützung. Alle warten nun auf eine gute Ernte

Speziell für Kinder ist der Genuss von frischem Gemüse, möglichst direkt aus dem Garten eine optimale Ernährungsvoraussetzung. Frische Vitamine und Spurenelemente können durch nichts ersetzt werden. Zur praktischen Übung mit dem Anpflanzen erhielten die Kinder vom Kindergarten St. Michael von der EDEKA-Stiftung ein tolles Gemüsehochbeet. „Ich bin überzeugt, dass Kinder gar nicht früh genug lernen können, wie gesundes Gemüse erzeugt wird“, betonte Andreas Prechtl, der selbst Vater von zwei kleinen Kindern ist. Daher sei es für ihn Ehrensache, die Initiative „Aus Liebe zum Nachwuchs - Gemüsebeete für Kids“ zu unterstützen. Der EDEKA-Unternehmer vor Ort betreut das Nachhaltigkeitsprogramm von der Anpflanzung bis zur Ernte. Damit die jungen Gärtner perfekt in die Pflanzsaison starten können, statten die Frischecenter Prechtl und die Edeka-Stiftung die Kinder zudem mit Schürzen, Gartenwerkzeugen und kleinen Gießkannen im Gesamtwert von ca. 1.500 Euro aus. Darüber hinaus erhalten die Kinder das Lern- und Vorlesebuch „Dem Gemüse auf der Spur“ und bekommen eine Einführung von erfahrenen Mitarbeitern der Edeka-Stiftung, die den Zwergen zeigen, wie man kleine Pflanzen fachmännisch in die Erde bringt und aufzieht. Ziel der Aktion: Schon von klein auf sollen die Kinder viel über gesunde Ernährung lernen und wissen – am besten durch praktische Erfahrung am eigenen Hochbeet. Auf spielerische Art lernt der Nachwuchs, dass Obst und Gemüse nicht im Supermarkt wachsen, sondern dass Pflanzen viel Fürsorge benötigen, bevor sie Früchte tragen und geerntet werden können.

Text: Johann Weiß

Trinkwasser: 5 St EM-Keramik Graue Pipes in die Trinkschüssel des Haustieres geben. Dadurch wird das Wasser energetisiert und von den Tieren leichter aufgenommen.

Futterergänzung: 1 % Topdress und/oder Fermentierten Kräuterextrakt dem Futter beimengen.

Aquarien: Zur Verbesserung der Wasserqualität 100gr EM-Keramik graue Pipes pro 50l in der Nähe des Wasserein- und auslaufes einbringen - das stabilisiert die Wasserqualität und die Intervalle des Wassertausches werden wesentlich länger.

Ein Beispiel: Wir haben ein Aquarium mit 600 l, darin sind am Ein- und Auslauf je 500 gr graue Pipes. Das Wasser wechseln wir nur noch etwa alle 2 Jahre und füllen verdunstetes Wasser mit Leitungswasser nach. Die Wasserqualität ist gleichbleibend gut.

Haben Sie ein spezielles Problem? Gerne beraten wir Sie telefonisch oder in unserem Shop persönlich.

EM - Effektive Mikroorganismen

www.em-inntal.de

Der EM Laden im Inntal

EM Keramik Krüge
in großer Auswahl



Christl Jansen Rosenheimer Str. 23 83098 Brannenburg
Tel.08034 4151 info@em-inntal.de



in Brannenburg in der Wendelsteinstraße 7,
Öffnungszeiten in Brannenburg:

Dienstag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag
und Freitag von 14.30 bis 18 Uhr.

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten im Ferienmonat August: Von Dienstag, 2. August, bis einschließlich Samstag, 20. August, sind wir in Brannenburg am Vormittag für Sie da. In unseren Läden finden Sie Lebensmittel in höchster Qualität und aus vorwiegend ökologischem Anbau, zum Beispiel Kaffee, Tee, Schokolade und Wein, sowie Kunsthandwerk und Geschenkartikel. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.weltladen-rosenheim-brannenburg.de. Auf der Seite >>UNSERE PROJEKTE erfahren Sie, wen wir durch unsere Weltläden in Brannenburg und Rosenheim unterstützen.



Sabine Stephan

Praxis für Ergotherapie

Rosenheimer Str. 23 a • Im Ärztehaus • 83098 Brannenburg

Telefon 0 80 34 - 7 05 69 10 • Handy 01 74 - 2 45 75 28

Termine nach
Vereinbarung

Die Methode der Ergotherapie ist der spezifische Einsatz ausgewählter Aktivitäten, um Auswirkung von Krankheit und Behinderung zu analysieren und zu behandeln.

Ergotherapie kommt zum Einsatz bei Menschen jeden Alters mit:

- motorisch-funktionellen • sensorisch-perzeptiven • neurologischen • psychosozialen Störungen.
- Beratung und Integration in das häusliche Umfeld • Kognitives Training • Kinesiologie
- Manuelle Therapie der oberen Extremitäten • Spiegeltherapie • Schmerztherapie
- Lymphdrainage der OE • Anleitung zur Mobilitätsverbesserung und Sturzvermeidung
- Psychologische Beratung

Meisterbetrieb der Elektroinnung

ELEKTRO LERCH

Qualität und Sicherheit seit über 60 Jahren

Hans-Jürgen Schrödl

Elektromeister
Brandschutzbeauftragter



Sudelfeldstraße 4 83098 Brannenburg

Tel. 08034 / 23 76 www.elektro-lerch.de

Fax. 08034 / 12 92 info@elektro-lerch.de



SAISON-
STOPP-
VERKAUF

SCHUH WEISS

im Ärztehaus

20 % - 40 % reduziert



~~59,95~~

39,90

Tamaris®

~~39,95~~

25,-

TREND



Rosenheimer Straße 23 • Telefon 70 81 39 • www.schuh-weiss.de

Schreibwaren Meindl Bücher - Schreibwaren - Zeitschriften

*Für den erfolgreichen Schulabschluss sind
effektive Lernhilfen unerlässlich.*

*Wir führen ein breites Sortiment an Lernhilfen
und unterstützen in der gezielten Suche nach
entsprechendem Material.*

*Stark Verlag, Cornelsen,
Westermann, Klett, Buchner u.v.m.*

Täglicher Buchbestellservice

83098 Brannenburg

Rosenheimer Str. 15

Tel. 0 80 34 / 25 55

Fax 70 56 890

*Allen Schulanfängern
wünschen wir einen
guten Start!*

Reisach/Oberaudorf

Freistehende Landhausvilla mit Bergblick
und traumhaftem Garten, Wfl. 195 m²,
7 Zi., Grund 1.141 m², Doppelgarage, viele
Extras: Sauna, Grundofen etc.

€ 595.000,00

Exklusiv-Angebote



Nähe Raubling

Romantische Landhausvilla mit
mediterranem Flair
Wfl. 230 m², traumhafter Garten mit 842 m²
€ 550.000,00



Rauer IMMOBILIEN
Zuhause im Inntal

Thomastraße 15, D-83098 Brannenburg
Telefon +49(0)8034-706477
info@rauer-immobilienberatung.de

Weitere Angebote auf:
www.rauer-immobilienberatung.de